



Club Nachrichten

Sektion Oberaargau Schweizer Alpenclub

**General-
versammlung**

24. März 2023

Januar – März 2023



PostScript*

* Programmiersprache die Schrift und Grafik in ein grössen- und auflösungsunabhängiges Datenformat übersetzt.

MEHR KNOW-HOW!



Druckerei **Schelbli AG**
Grafisches Unternehmen | Herzogenbuchsee

Lagerstrasse 30 | 3360 Herzogenbuchsee
Fon 062 956 50 40 | Fax 062 956 50 45 | www.schelbli.ch

Vernetzt
Digitaler Anschluss an die Welt.

www.ib-langenthal.ch
Strom • Gas • Wasser • Wärme/Kälte • Telekom



Energie fürs Leben.

FT Fenstertechnik,
Küchen- und Holzbau AG

4702 Oensingen 062 388 32 88
4612 Wangen b. Olten www.ft-ag.ch



Erscheint 4-mal jährlich**88. Jahrgang**

Redaktion/Inserate: Martin Bellin Acherliweg 11 Tel. 032 636 32 78
4539 Farnern
E-Mail: martinbellin@hotmail.com

Druck und Versand: Druckerei Schelbli AG Lagerstrasse 30 Tel. 062 956 50 40
3360 Herzogenbuchsee
www.schelbli.ch

Mitgliederdienst: Andrea Leuenberger Gässli 19 Tel. 079 437 08 22
4936 Kleindietwil
E-Mail: mitgliederdienst@sac-oberaargau.ch

Präsident: André Berger Käsestrasse 10 Tel. 079 642 11 65
4912 Aarwangen
E-Mail: praesident@sac-oberaargau.ch

Kassier: Christoph Rubin Bruderholzallee 22 Tel. 061 321 51 92
4059 Basel
E-Mail: christoph.rubin@raiffeisen.ch

Homepage SAC Oberaargau: www.sac-oberaargau.ch

Clubnachrichten 2023

Nummer

2 April–Juni

3 Juli–September

4 Oktober–Dezember

1 Januar–März 2024

Redaktionsschluss**1. März 2023****1. Juni 2023****1. September 2023****28. November 2023****Zum Voraus besten Dank für die Einhaltung der Daten.**

Die Nummern erscheinen jeweils am Ende des Redaktionsschlussmonats.

Titelbild:

Winterfreuden und Skitourensaison.

Im Aufstieg zum Rauflihorn, Sonnenscheintour 10. Januar 2022

Info

	Seite		Seite
Editorial	4	Jahresberichte	12
Aus dem Vorstand	5	Neubau Rothornhütte	25
Generalversammlung	6	Sektionsaktivitäten	31
Jubilare	9	Clubhaus Grindelwald	47
Geburtstage	9	Buechmatt	48
Mutationsliste	11	Berichte	49

Liebe SAC-Ierinnen und SAC-Ier

Warum muss sich immer alles ändern? Das haben wir uns alle wohl schon regelmässig gefragt. Doch seit es diesen Planeten gibt, gab es immer wieder Veränderungen. Mal waren sie grösser und manchmal auch nur klein und unscheinbar. Eines steht für mich fest: Veränderungen müssen wir annehmen und gleichzeitig auch helfen, mitzugestalten. Auch wenn wir nicht mit allen Anpassungen in unserem Umfeld einverstanden sind, sollten wir diese, so gut es geht, akzeptieren.

Ich bin aber überzeugt, dass wir trotz aller Veränderungen eines nicht verändern dürfen: Unsere Werte.

Die Veränderungen, welche aktuell gerade in den Bergen passieren, haben wir in diesem Sommer erlebt. Wie bei jeder Veränderung gibt es positive und negative Seiten. Positiv



kann für einige sein, dass Routen und Gipfel neu auch als alpine Wanderung zugänglich werden. Doch auch das Gegenteil durften wir diesen Sommer erleben. Viele Routen waren aufgrund der Veränderungen nicht mehr oder nur mit zusätzlichen Anstrengungen begehbar. All das führte dazu, dass wir uns bei der Auswahl unserer Routen und Ziele verändern mussten und wohl auch in Zukunft noch weiter anpassen müssen.

Auch die technologischen Weiterentwicklungen führen dazu, dass sich unser Leben verändert. Verschiedene Apps und Programme erlauben es, dass wir uns jederzeit über Routenzustand, Wetterprognose, etc. informieren können. Doch so verführerisch diese Verbesserungen auch sind, wir müssen auch das konventionelle «Nicht-Digitale» immer noch anwenden können.

Bei uns in der Sektion wird es im nächsten Jahr eine grosse Veränderung geben. Nach langem sich Gedanken machen, über das wie weiter, vielen Stunden der Planung und zig Sitzungen mit verschiedenen Personen, dürfen wir im nächsten Jahr den Neubau der Rothornhütte in Angriff nehmen. Dieses neue Bauwerk wird nicht nur optisch die Bergwelt unterhalb des Eselschuggen in Zermatt verändern, sondern auch die Arbeit der Hüttenwartin Daniela und ihrer Crew. Auch für uns als Sektion wird dann eine neue Ära beginnen. Der Betrieb der Hütte, zusammen mit den Kolleginnen und Kollegen der Sektion Lägern, müssen wir auch noch organisieren – das haben noch nicht viele Sektionen gemacht.

Ich bin überzeugt, dass diese Veränderung positiv sein wird.

André Berger
Präsident

Kurz-Protokoll der Vorstandssitzung 4/2022

vom Donnerstag, 10. November 2022

18.30 Uhr im Restaurant Rössli in Wynau

- **Neumitgliederanlass:** Der Neumitgliederanlass mit 13 Mitgliedern war ein schöner und gemütlicher Anlass auf der Buechmatt.
- **Information AACB:** Info-Veranstaltung über das Thema «tragbar». Dabei geht es um die Mithilfe beim Materialtransport auf die Hütten.
- **Präsidentenkonferenz:** Es geht um die Ziele 2023 im Breiten- und Leistungssport, Unterstützung der Sektionen, Klimastrategie, Umweltbildung und Landschaftsschutz sowie die SAC Statuten.
- **Newsletter:** Anfrage an Mitglieder, ob Interesse besteht zum Mithelfen beim Rückbau alte und Bau neue Rothornhütte. Wird an alle Mitglieder per Mail verschickt.
- **GV:** Die nächste GV findet am 24.3.2023 im Restaurant Meilenstein in Langenthal statt, mit Besichtigung Aquarium, Ehrungen und ÖV-Tombola.
- **Vakanzen:** Es werden immer noch für die Ressorts Archiv, Kultur und Hochtouren sowie neu bei den Senioren Interessenten gesucht.
- **Bau Rothornhütte:** Die Detail-Planungen sind am Laufen. Im Dezember 2022 erfolgt die Ausschreibung der Arbeiten. Im Mai 2023 sollte Baubeginn sein und im Dezember 2023 dann die Fertigstellung. Spenden werden immer noch gerne entgegengenommen. Besten Dank an alle.
- **Touren:** Für das Programm 2023 sind 115 Touren aufgeschaltet. Davon Anlässe verteilt auf das ganze Jahr, Bike-Touren, Skitouren, Eisklettern, Hochtouren, Klettertouren, Schneeschuhtouren etc.
- **Jugend:** Das Hallentraining in Langenthal und Niederbipp wird sehr gut besucht.
- **Senioren:** Es konnten alle Anlässe 2022 erfolgreich durchgeführt werden. Im 2023 sind wiederum die Eröffnungstour

Oberdörfer, das Apéro Hällchöpfli, das Treffen mit Interlaken, das 80+ Seniorentreffen, die Samichlause-Tour, die Brätli-Anlässe Buechmatt und Haslibrünneli sowie neu zwei Seniorenwanderungen für die älteren Mitglieder vorgesehen. Alle Anlässe sind im DropTours erfasst.

- **Hütten / Rothornhütte:** Mit ca. 2'800 Übernachtungen wurde ein absoluter Rekord erzielt. Auch die Zahl der Tagesgäste hat zugenommen.
- **OG Balsthal:** DIWA und DOWA laufen gut. Die 50-igste MOBI hat stattgefunden. Die Mitgliederversammlung findet am 13.1.2023 statt.
- **Rettungsgruppe:** Eine Übung im Bärenloch hat stattgefunden. Drytooling findet in St. Wolfgang statt. Der Schlussabend ist am 16.12.2022 in der Weihermatt in Balsthal.

Die Sekretärin

Gabi Schweizer

142. GV SAC Sektion Oberaargau 2023

Freitag, 24. März 2023, 19.30 Uhr

Hotel Meilenstein, Langenthal

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Ehrungen
3. Wahl der Stimmzähler
4. Protokoll der GV 2022
5. Antrag
6. Mutationen
7. Jahresberichte 2022
8. Genehmigung der Jahresrechnungen Sektion und Rettungsgruppe 2022
9. Revisorenberichte
10. Entlastung des Vorstands
11. Genehmigung Budget 2023
12. Festsetzen Mitgliederbeiträge 2023
13. Wahlen
 - a. Vorstand
 - b. Rechnungsrevisoren
14. Tourenprogramm/Anlässe 2023
15. Verlosung öV-Tour 2022
16. Information Neubau Rothornhütte
17. Verschiedenes

FÜR HAUS UND GARTEN

BLUMEN SCHENK

4900 Langenthal | T 062 922 24 49 | www.blumenschenk.ch

Kennen Sie unsere hausgemachten
Milch- und Käsespezialitäten?
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

IHR MILCH- UND KÄSESPEZIALGESCHÄFT

 **Dorfchäsi**
HOFER AARWANGEN

Langenthalstrasse 6, 4912 Aarwangen
Telefon 062 923 04 10, Telefax 062 923 06 29
info@dorfchäsi.ch, www.dorfchäsi.ch



Anmeldetalon Jubilarenapéro

vor der Generalversammlung, Freitag, 24. März 2023

(für die GV ab 19.30 Uhr braucht es keine Anmeldung)

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ/Wohnort: _____

Telefon: _____

Nimmt teil am:

- Nachmittagsprogramm
- Apéro
- Nachtessen Ich möchte ein vegetarisches Menü
- Ich brauche einen Abholdienst

Datum / Unterschrift: _____

Die Anmeldung bis am Mittwoch, 15. März per Post oder E-Mail senden an:

Gabi Schweizer
 Sekretärin SAC Oberaargau
 g-schweizer66@bluewin.ch
 079 905 94 02



Programm der 142. Generalversammlung Freitag, 24. März 2023

(zur Aufbewahrung)

- 14.30 Uhr Treffpunkt Hotel Meilenstein
- 14.45 Uhr Besichtigung Aquarium im Hotel Meilenstein
- 15.45 Uhr Treffen zum Apéro
- 16.00 Uhr Treffen der Jubilare und Gäste vor der Dröschhütte
- 16.30 Uhr Ehrungen inkl. anschliessendem Apéro
- 17.30 Uhr Verschieben in den Essaal
- 17.45 Uhr Essen der Jubilare und Gäste in der Dröschhütte
- 19.30 Uhr Beginn der GV SAC Sektion Oberaargau
- Ab ca. 22.00 Uhr Ende GV und gemütliches Beisammensein

Ort: Hotel Meilenstein
Lotzwilerstrasse 66, 4900 Langenthal

Anreise: Bus: Langenthal, Dennli (Bus 52)
ab Herzogenbuchsee oder Langenthal
Bahnhof Langenthal, Rumimatte (Bus 64)
ab Langenthal Bahnhof

Zug: Haltestelle Langenthal Süd (S6)
ab Langenthal oder Huttwil



Immer da, wo Zahlen sind.

**Reden Sie mit uns über
Ihre Wertschriftenanlagen.**

Raiffeisenbank Gäu-Bipperramt
Telefon 062 388 26 26
www.raiffeisen.ch/gaeu-bipperramt

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

Jubilare Sektion Oberaargau 2023

25 Jahre

Allemann Johann Martin	Haldenstrasse 12	4900 Langenthal
Ammann Christoph	St. Urbanstrasse 36 A	4900 Langenthal
Aschwanden-Rüegg Vreni	Oristalstrasse 49a	4410 Liestal
Bordogna Margrit	Anwanderweg 9	4710 Balsthal
Brand Christine	Route de Champriond 5	1700 Fribourg
Bucheli Dominik	Berninastrasse 100	8057 Zürich
Büttiker Urs	Weinstegenstrasse 2	4936 Kleindietwil
Christen Alain	Ulrichenweg 7	4710 Balsthal
Eggenschwiler Petra	Kirchgasse 6a	4515 Oberdorf
Hänggi Roland	Schürenmatt 2	4208 Nunningen
Marti Matthias	Uetlibergthalde 4	8045 Zürich
Moser Daniel	Mittelstrasse 36 B	4900 Langenthal
Schaub Tanja	Beundenweg 5	3360 Herzogenbuchsee
Schenk Brigitte	Brüggliackerweg 21	4704 Niederbipp
Schwander Patrick	Guntenfluhweg 32	4710 Balsthal
Siegrist Andreas	36, rue du Rhin	FR-68730 Blotzheim
Witka Takács Jessika	Im Steinmäuerte 5	DE-72131 Ofterdingen

40 Jahre

Brunner Urs	Schattenbergweg 5	4710 Balsthal
Käsermann Brigitte	Stückli 47	3616 Schwarzenegg
Küffer Thomas	Mittelstrasse 22	4900 Langenthal
Luder-Keller Samuel	Krippenstrasse 6	4900 Langenthal
Schoop Rolf	Beundenweg 5	3360 Herzogenbuchsee
Schürmann Hansjörg	Vorstadt 19	4622 Egerkingen
Senn Hans	Dorfstrasse 21	4623 Neuendorf

50 Jahre

König Hans	Melchnaustrasse 22	4934 Madiswil
Zehnder Fritz	Unterstrasse 35	3360 Herzogenbuchsee

60 Jahre

Langguth Herbert	Birkenweg 3A	4900 Langenthal
Minder Otto	Herrengasse 3	4538 Oberbipp
Schnyder Hansruedi	Holzgasse 15	4537 Wiedlisbach

Herzliche Gratulation zum Geburtstag

Roman Schreier wird am 21. Januar **93 Jahre** alt
Altersheim Tharad, 4552 Derendingen

Herzliche Gratulation!



Blitzschutz Mümliswil
Oensingen
NOA-TEC GmbH

Kamber Urs
Bauspenglerei
Dachdeckerarbeiten

Tel./Fax 062 391 14 48
Natel 079 657 83 85

Michels Bike Racing
Shop

Rainweg 20, 4710 Balsthal
Tel: 062 391 42 52 Fax: 062 391 89 33
vis à vis Hallenbadparkplatz

R e s t a u r a n t
Rebstock

Spitalgasse 24 | 4900 Langenthal | 062 922 11 69

Öffnungszeiten
Montag bis Samstag: 09.00–23.30 Uhr
Ruhetag: Sonntag

Regionale und nationale Gerichte, vegetarisches Angebot. Warme Küche: 09.00–14.00 Uhr und 18.00–22.00 Uhr

JÄGGI
ELEKTRO INSTALLATIONEN

4710 BALSTHAL

Jäggi Elektro Installationen
Sagmattstrasse 2, 4710 Balsthal
Tel. 062 391 22 11
Fax 062 391 55 88
E-mail: jaeggi.elektro@bluewin.ch
www.jaeggi-elektro.ch

- Planungen
- Hausinstallationen
- Telefon/ISDN
- Beleuchtungen
- Reparaturen

schenk ▶▶▶ **Heizöl**

0800 819 919
Gratisnummer

- Oensingen
- Balsthal
- Solothurn
- Niederbipp
- Olten
- Subingen

PostAuto, Ihr Partner für Events

 **PostAuto**

www.postauto.ch/wallis
www.postauto.ch/de/extrafahrten



Mutationsliste

Neueintritte

Wyss Pamela	Ländtestrasse 3	4912 Aarwangen	1968	OA
Lädrach Daniel	Dorfstrasse 76	3374 Wangenried	1973	OA
Leuenberger Andreas	Birkenweg 7	3373 Röthenbach	1973	OA
Nauer Dominik	Schlüsselmattweg 2	4704 Niederbipp	2014	OA
Schneeberger Marc	Rumiweg 3A	4900 Langenthal	1987	OA
Affentranger Carmen	Rathausgasse 4	4500 Solothurn	1994	OA
Stettler Hannah	Sonnenhofweg 26	3006 Bern	1994	OA
Denoth Leta	Greppenweg 7	4900 Langenthal	1982	OA
Denoth Christoph	Greppenweg 7	4900 Langenthal	1978	OA
Denoth Yael	Greppenweg 7	4900 Langenthal	2013	OA
Denoth Lyna	Greppenweg 7	4900 Langenthal	2014	OA
Tellenbach Raymond	Kirchfeldweg 13	4900 Langenthal	2015	OA
Tarmann Maria	Käsereistrasse 15	4900 Langenthal	1994	OA
Bracher Bettina	Bahnhofstrasse 37	4900 Langenthal	1996	OA
Anliker Corinne	Goldisberg 12	3475 Hermiswil	1972	OA

Übertritt von anderer Sektion

Amstad Reto	Geissgraben 21	4537 Wiedlisbach	1989	OA
-------------	----------------	------------------	------	----

Austritte

Sägesser Maja	Rankmattweg 15	4900 Langenthal	1950	OA
Zillig Christine	Rumiweg 49	4900 Langenthal	1953	OA-B
Marti Roger	Bolzenried 50	4416 Bubendorf	1971	OA
Bürki Stefan	Hardmattweg 5	4912 Aarwangen	1959	OA
Blum Hans	Bettenhausenstrasse 17	3360 Herzogenbuchsee	1940	OA
Bichsel Cornelia	Schmiedenmattweg 5	4900 Langenthal	1963	OA
Kämpfer Roland	Wuhrgasse 23	4900 Langenthal	1965	OA
Häuselmann Nadja	Sebilochweg 5	3377 Walliswil bei Wangen	1998	OA
James Alec	Kruisstrasse 37a	3061 Leefdaal (Belgien)	1999	OA
Bleuler Diego	Sagirain 4	717 Mümliswil	2005	OA-B
Berger Miriam	Banngasse 12	4704 Niederbipp	1998	OA
Borer Heinz	Flurmatte 1	4912 Aarwangen	1974	OA
Ritter Christine	Flurmatte 1	4912 Aarwangen	1979	OA
Ritter Anic	Flurmatte 1	4912 Aarwangen	2012	OA
Ritter Julie	Flurmatte 1	4912 Aarwangen	2015	OA
Junker Daniel	Hennelstrasse 9	4625 Oberbuchsiten	1973	OA
Junker Martin	Hennelstrasse 9	4625 Oberbuchsiten	2005	OA
Junker Anina	Hennelstrasse 9	4625 Oberbuchsiten	2009	OA
Junker David	Hennelstrasse 9	4625 Oberbuchsiten	2011	OA

Todesfälle

Röthlisberger Walter	Deckergasse 8	4704 Niederbipp	1942	OA
Flückiger Paul	Gurtenfeldweg 21	4900 Langenthal	1949	OA
Hubacher Paul	Försterstrasse 10	4900 Langenthal	1952	OA

Wir gedenken den Verstorbenen und entbieten den Hinterbliebenen unser herzliches Beileid!

Präsident André Berger

«Was kommt da alles auf mich zu?»

Diese Frage habe ich mir zu Beginn meines ersten Präsidentenjahres verschiedentlich gestellt. Aber mehr als Frage an mich selbst, ob ich dem Amt überhaupt vollständig gerecht werden kann.

Mein erstes Jahr als Präsident war sehr spannend und gefüllt mit vielen Begegnungen. Ich durfte viele Personen kennen lernen, an den Sitzungen des Vorstandes und den Kommissionen erfahren, was für vielfältige Themen die Sektion und ihre Mitglieder beschäftigt. Eigentlich hätte ich mich noch viel tiefer in verschiedene Themen einarbeiten wollen, doch meine Familie und mein Arbeitgeber brauchten ja auch noch etwas Zeit. Rückblickend kann ich feststellen, dass es sehr motivierend ist, zu sehen, wie die Abläufe nicht nur im Vorstand, sondern in der ganzen Sektion gut funktionieren.

Als sehr wertvoll empfand ich auch den punktuellen Austausch mit den anderen Sektionspräsidenten. Denn diese bearbeiten teilweise die gleichen Themen und ein Blick über den eigenen Gartenzaun hilft in vielen Themen. Denn man muss ja nicht immer alles selbst von Grund auf neu erfinden.

An vielen sektionsinternen oder vom Zentralverband organisierten Anlässen durfte ich teilnehmen. Zum Beispiel am Eröffnungspapéro auf dem Hällchöpfli, wo ich die von mir hoch getragenen Weinflaschen auch wieder runtertragen durfte! Oder dem kurzfristig organisierten Neumitgliederanlass, den wir nach zwei Jahren Pause wieder durchgeführt haben. Es fanden sich 13 Personen auf der Buechmatt ein, denen wir unser Programm und die Kontaktpersonen in der Sektion aufgezeigt haben. Mit den teilnehmenden Neumitgliedern sind



Dein Spezialist für individuelles Equipment

20% RABATT AUF ALLE AKTUELLEN TOURENSKI

Komm vorbei und überzeuge Dich von unserem Sortiment und unseren Leistungen - wir beraten Dich gerne persönlich

STRAUB SPORT AG
Marktgasse 35 4900 Langenthal www.straubsport.ch

Follow us on  

wir sehr zügig aufs Hällchöpfli aufgestiegen. Diesmal gab es den Wein erst, als wir wieder unten waren.

Das Projekt «Neubau Rothornhütte» hat mich in diesem Jahr wohl am meisten beschäftigt. An diversen Sitzungen mit den Kollegen der Sektion Lägern, dem Architekten und dem Bauleiter haben Elisabeth, Sepp und ich unsere Bedürfnisse eingebracht. Auch wenn wir nicht immer einer Meinung waren, haben wir das Ziel nicht aus den Augen verloren und immer eine Lösung gefunden. Denn wir möchten eine zeitgemässe, nachhaltige und finanziell tragbare Hütte realisieren, in die viele Alpinisten in Zukunft mit viel Freude einkehren werden.

Ende Mai an der GALA in Langenthal durften wir dieses Projekt am gemeinsamen Stand von Straub Sport und Blumen Schenk einem breiten Publikum bekannt machen. Es wurden dort nicht nur fleissig Wettbewerbstalons ausgefüllt oder Geld gesammelt. Auch Kontakte zu Unternehmungen, welche den Neubau unterstützen möchten, konnten hergestellt werden.

Ab Mitte Jahr ging es dann Schlag auf Schlag weiter mit dem Einreichen der Unterlagen beim SAC-Zentralverband, verschiedenen zusätzlichen Abklärungen, welche noch gemacht werden mussten, bevor die SAC-Hüttenkommission sich über das Projekt beugte.

Am 23. Juni haben wir auch im Gelände den ersten «Nagel» eingeschlagen. Bei der Begehung wurde nicht nur der definitive Standort der Hütte zusammen mit dem Geologen definiert, sondern auch gleich von der Geometerin

verschiedene Referenzpunkte für den Neubau gesetzt.

Als krönender Abschluss meines ersten Jahres würde ich die Präsidentenkonferenz vom 26.11.22 in Aarau bezeichnen. Dort habe ich viel Zuspruch der anderen SAC-Sektionen für den Neubau der Rothornhütte erfahren und Detailfragen zum Projekt beantworten dürfen. Das dies möglich war, ist aber hauptsächlich der Verdienst all jener, welche in den letzten 8-10 Jahren das Projekt aufgesetzt haben und derjenigen, welche aktuell in der Baukommission diesem Projekt den finalen Schliff geben und die Realisierung vorantreiben.

Wie es weitergeht, werdet ihr auf der Webseite, dem Newsletter und in den Club Nachrichten erfahren.

Anfang September habe ich dann auch noch mein Versprechen eingelöst, welches ich an der letzten GV unseren beiden Hüttenwarten gegeben habe – den Besuch unserer beiden SAC-Hütten. Danke an dieser Stelle nochmals für eure Gastfreundschaft und den Einblick hinter die Hüttenkulissen.

Ebenfalls möchte ich allen, welche sich in irgendeiner Form für die Sektion und unser Wirken einsetzen, von ganzem Herzen danken. Ohne euch würde der Club nicht funktionieren und wir könnten als Teilnehmer nicht die vielfältigen Anlässe und Touren geniessen. Dazu müssen wir Sorge tragen.

André Berger
Präsident



Club Nachrichten

Sektion Oberaargau Schweizer Alpenclub

Inserate/Preise/Formate für 2023 Erscheinungsdaten

Die Publikation erscheint 4x jährlich

Nummer	Erscheinungsdatum	Preise (pro Jahr)	
1 Januar–März	Ende Dezember	1/1 Seite	Fr. 600.–
2 April–Juni	Ende März	1/2 Seite quer	Fr. 400.–
3 Juli–September	Ende Juni	1/2 Seite hoch	Fr. 400.–
4 Oktober–Dezember	Ende September	1/4 Seite quer	Fr. 300.–
		1/4 Seite hoch	Fr. 300.–
		1/8 Seite	Fr. 200.–

Das Tourenjahr 2022 war nur noch bedingt geprägt durch Corona / Covid 19. Die SAC-Hütten konnten ab dem 17.2. wieder ohne Einschränkungen besucht werden. Keine Maskenpflicht etc. mehr, ausser im ÖV bis Ende März. Die meisten Touren wurden somit unter normalen Bedingungen durchgeführt.

Aber eine neue Herausforderung im alpinen Bereich kommt immer stärker auf die Bergsteiger*innen zu. Leider schmelzen die Gletscher sehr stark und die gewohnte Schneedecke im Frühjahr 2022 war sehr dünn. Zu dünn, so dass die Skitouren auf den Gletschern zum Teil nicht mehr möglich waren. Aber zum Glück gibt es die beliebten Sonnenschein-Skitouren. 14 an der Zahl, die wieder regelmässig stattfanden. Diese Touren werden in der Regel in den Regionen der Voralpen durchgeführt und sind viel weniger betroffen von der Gletscherproblematik.

Das Hallenklettern konnte ebenfalls ab dem 17.2. wieder ganz normal durchgeführt werden.

In diesem Jahr hat die TK versuchsweise die Möglichkeit geschaffen, dass Spontantouren im Bereich Wandern kurzfristig geplant wer-

den können. Also Touren, die nicht auf dem offiziellen Programm aufgeführt sind. Durch Infos an die MG und auf der Website, kann so eine Tour bei günstigen Bedingungen zügig geplant und durchgeführt werden. Der Verantwortliche der TK muss zwingend vorher das Okay geben.

Für die nächsten 3 Jahre versuchen wir wieder ein bisschen PR zu betreiben. 30 Berge besteigen, welche über 3000 Meter sind. (kurz und gut 30x3000er)

Das Tourenprogramm 2022 war mit 128 geplanten Aktivitäten reich bestückt. Jedoch konnten nicht ganz alle Touren, aus diversen Gründen, durchgeführt werden. Der trockene und sehr warme Sommer, der zum Wandern und Bergsteigen in den Alpen geradezu einlud, war sicher mitverantwortlich, dass viele Touren doch gemacht werden konnten.

Unter anderem: Die Skitourenwoche im Rätikon, von Samuel Reusser organisiert mit 6 Teilnehmern. Sie war geprägt von Aprilwetter, Sonne und Schneetreiben.

Die weite Reise nach Kalymnos (Griechenland) bescherte 6 Teilnehmer*innen eine wunderschöne Kletterwoche, mit südlichem



Bauplanung
Holzbau
Bedachung
Fensterbau
Schreinerei
Küchenbau

VON ROHR
SEIT 1918

von Rohr Holzbau AG | 4622 Egerkingen
062 388 89 00 | info@vonrohr-holzbau.ch | vonrohr-holzbau.ch



HOTELBALSTHAL
Ihr Partner im Mittelland
**Für Seminare, Tagungen und
Gesellschaftsanlässe**

Geniessen Sie ein Essen in unserem neuen Restaurant Kreuz oder Feiern Sie Ihren persönlichen Anlass in einem unserer neu renovierten Bankett Sälen, wir beraten Sie gerne.

HERZLICH WILLKOMMEN
HOTEL BALSTHAL, FALKENSTEINERSTRASSE 1, 4710 BALSTHAL,
WWW.HOTELBALSTHAL.CH, TEL. 062/386 88 88,
INFO@HOTELBALSTHAL.CH

Flair, super Felsen und mediterranem Essen. Die Sonne liess uns auch nicht im Stich, war gegen Ende der Woche fast zu «sonnig». Lust auf mehr? Ja ... nächstes Jahr nochmals!

Die Hike- und Bikewoche, Alta Badia, verzeichnete 16 Teilnehmer und war erneut sehr beliebt unter der Führung von Jürg Guggisberg und Samuel Reusser. Die interessanten und ausführlichen Berichte und die schönen Fotos sind Zeitzeugen davon.

Apropos Tourenberichte: vielen Dank all denen, die ihre Tour mit einem kurzen Text und ein paar Fotos auf unserer Website veröffentlichen.

Übrigens: wer gerne einen Bericht mit Fotos schreiben möchte, aber das Aufschalten im Netz nicht so sein Ding ist, kann sich an Sandro Spuri wenden und ihm Text und Fotos zustellen. Er übernimmt dann diesen Part gerne. Hier seine Mailadresse: webmaster@sac-oberaargau.ch

Ein Mitreissunfall ereignete sich am Hobbalmgletscher, anlässlich der Tour Balfrin-Ulrichshorn, Nadelhorn.

Ein Stolpertritt nach einem Sprung über eine Gletscherspalte riss eine Dreierseilschaft mit. Der Sturz auf dem blanken Gletscher konnte zwar gehalten werden, aber zwei Mitglieder der Seilschaft erlitten Verletzungen an den Fussgelenken. Der Heli der Air Zermatt evakuierte sie ins Spital Visp. Glück im Unglück!

Das Dienstags- und Donnerstags-Jura Klettern war ab Mai bis Mitte September wieder möglich. Zu Beginn der Saison hatte die Coronazeit aber doch ihre Nachwirkungen, denn es harzte arg mit der Beteiligung. Zusehends besserte sich dies und nun machen erfreulicherweise viele wieder mit.

In den kalten Wintermonaten ist nun das Hallenklettern angesagt. Bei besten Bedingungen fand auch das Abschlussklettern auf der Engstlenalp im Gebiet Fritzland, mit leider nur 3 Teilnehmern, statt.

Zu erwähnen gelten die Aktivitäten der Ortsgruppe Balsthal. Dienstag und Donnerstag waren Wandern und Biken auf dem Programm. Details sind auf der Website des SAC-Oberaargau zu entnehmen.

Ein separates Tourenprogramm wird jeweils auf der Website des SAC aufgeschaltet. Christoph Akeret und Michael Apolloni waren im Jahr 2022 dafür zuständig.

Die Tourenkommission hat sich zu 3 Sitzungen getroffen. Die Kontrolle in der Touren Datenbank obliegt den Bereichsleitern. Bitte meldet euch, wenn ihr ein Anliegen habt, direkt bei eurem Bereichsleiter. (Siehe Tourenprogramm 2023)

Der Bereichsleiter Hochtouren ist immer noch vakant.

Der Tourenleiterabend konnte dieses Jahr wieder stattfinden, in der gemütlichen Spichrigwaldhütte in Aarwangen.

Simon Schär hat den Skitourenleiter absolviert. Guido Ammon den J+S Sportkletterleiter.

Im Namen aller Tourenteilnehmer*innen danke ich allen Leiterinnen und Leitern herzlich für ihren Einsatz jahrein und jahraus. Ohne dieses ehrenamtliche Engagement wäre es nicht möglich, in der Januarnummer der Clubnachrichten das neue Tourenprogramm zu publizieren.

Christoph Akeret
Tourenchef

Dies ist mein erster Jahresbericht nach drei Jahren, bei dem ich sagen kann, dass erstmals alle unsere geplanten Aktivitäten erfolgreich und praktisch ohne Einschränkungen durchgeführt werden konnten.

Angefangen hat das Jahr 2022 mit der traditionellen Eröffnungstour (leider ohne Ski und Schneeschuhe), dafür aber mit 12 motivierten Wander-Senioren. Beim Apéro auf dem Hällchöpfli nahmen 23 Kameradinnen und Kameraden teil und beim anschliessendem Mittagessen durften 30 Menues vom Buechmatt-Team serviert werden.

Das Treffen mit den Interlakner Freunden fand dieses Jahr in einem andern Rahmen statt. Der zweitägige Anlass mit Wanderungen rund um die Engstlenalp und Übernachtung im Berghotel konnte mit 19 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, davon 9 aus dem Oberaargau, durchgeführt werden. Vielen Dank an die

abtretende Verantwortliche der Interlakner, Beatrice Jost, die diesen Anlass zu ihrem Abschied organisierte.

Der alle zwei Jahre stattfindende Fondue-Plausch in Wolfisberg konnte mit 30 Teilnehmern abgehalten werden. Besten Dank an Reinhard Hasler.

Beim Schreiben des Jahresberichtes steht noch der immer sehr beliebte Samichlouse-Tag vor der Tür, der diesmal mit zwei Wanderungen ins Bürgerhaus auf den Oensiger Roggen führt.

Von den fünf Brätlianlässen beim Haslibrünneli konnten nur vier durchgeführt werden, der letzte wurde wegen schlechtem Wetter abgesagt. Die vier durchgeführten Anlässe waren gut besucht und es nahmen durchschnittlich 20 SAC-ler teil. Besten Dank für die Organisation durch Käthi Schäfer.

H U N Z I K O P T I K

EW3

3M3EW

3PASSENDE

W3MEMWM3OPTIK3E3

3WM3EW3MEM3M33EWEM33W3M3E3

Plus

Hunziker Optik 4900 Langenthal
Telefon 062 923 34 34 www.hunzikeroptik.ch



Dossenhütte mit Erweiterung aus Holzelementbau.

**Von oben sieht
Alles anders aus.**

Wir wünschen allen am Berg einen sicheren Tritt, fantastische Aussichten und eine gesunde Rückkehr.

HECTOR EGGER  **HOLZBAU**

HECTOR EGGER HOLZBAU AG
CH-4901 Langenthal
Tel. 062 919 07 07
www.hector-egger.ch

Von den vier geplanten Brätli-Abenden auf der Buechmatt konnten nur drei durchgeführt werden, der zweite Abend musste ebenfalls wegen schlechtem Wetter abgesagt werden. Unter der Regie von Feuerwehrmeister Reinhard Hasler waren die andern aber ebenso gut besucht und ein voller Erfolg mit durchschnittlich 12 Teilnehmern.

Der Stamm im Rebstock wird immer etwa von den gleichen SAC-lern besucht, zwischen fünf und zehn Personen. Beliebt sind die Sommerabende im Rübstock-Garten. Es wird aber auch festgestellt, dass jedes Jahr treue Kameradinnen und Kameraden altersbedingt nicht mehr teilnehmen können.

Die Seniorenkommission konnte auch dieses Jahr mithelfen, damit die Ehrung der Jubilare vor der GV reibungslos und würdevoll abgehalten werden konnte.

Die Anlässe für das Jahr 2023 sind alle im offiziellen Tourenprogramm erfasst. Neu werden wir zwei ganz einfache Wanderungen, eine im Frühling und eine im Herbst, speziell für die älteren Kameradinnen und Kameraden anbieten. Diese sind verbunden mit einem gemeinsamen Mittagessen in einem Restaurant. Ich habe einmal die Altersstruktur unserer Sek-

tion etwas näher angeschaut. Mitte November 2022 sind 1213 Mitglieder erfasst, davon sind 766 (63,1 %) bis 60 Jahre alt und 447 (36,9 %) über 61 Jahre alt. Das heisst, dass wir von der Seniorenkommission ein gutes Drittel der Mitglieder in unseren Reihen zählen dürfen.

Bis Alter 20 Jahre sind es 102 Mitglieder (8,4 %)
21–30 Jahre: 80 (6,6 %)
31–40 Jahre: 164 (13,5 %)
41–50 Jahre: 194 (13,5 %)
51–60 Jahre: 226 (18,6 %)
61–70 Jahre: 203 (16,8 %)
71–80 Jahre: 156 (12,8 %)
81–90 Jahre: 79 (6,5 %) und von
91–100 Jahre: 9 (0,8 %).

Die Seniorenkommission sucht leider bereits wieder ein fünftes Mitglied. Besten Dank dabei an meine Kommissionsmitglieder Margrit Gasser, Bruno Meyer und Reinhard Hasler, die mich in meiner Funktion als Obmann der Seniorenkommission immer tatkräftig unterstützt haben.

Bliibet gsond ond machet be de Seniore met:

Toni Schmid
Obmann Seniorenkommission

Jugend

Auch im Jahr 2022 war die Beteiligung an den Wochenend-Klettertouren über den Sommer sehr zurückhaltend. Gerne würde ich wissen, wo der Grund dafür liegt. Ist die Anreise zu kompliziert? Ist es die Zurückhaltung, etwas Neues zu entdecken? Oder ist einfach schlicht der Kalender sonst schon überfüllt? Für Rückmeldungen, warum die Kinder und Jugendlichen nur «im äussersten Notfall» am Wochenende an Touren teilnehmen, bin ich sehr dankbar.

Erst Ende August / Anfang September konnten zwei Familien-Anlässe durchgeführt werden, welche eine gute Beteiligung verzeichnen konnten.

Eben bin ich vom dritten Jugend-Kletter-Training nach Hause gekommen. Es war überwältigend: 30 Kinder und Jugendliche kletterten und boulderten in der kleinen Kletterhalle von Langenthal und gaben vollen Einsatz. Ohne zahlreiche helfende Hände von Eltern und Leitenden wären solche Trainings nicht möglich. Dennoch stehe ich vor der grossen Herausforderung, die Gruppe zu teilen, um allen ein besseres Klettererlebnis bieten zu können. Leider fehlen auch dafür wieder willige Leiterinnen und Leiter, welche sich bereit erklären, z.B. jede zweite Woche ein Training fix zu übernehmen. Das ist schade – wäre doch der Ansturm an Kindern so gross wie noch nie in den vergangenen 20 Jahren!



Dennoch will ich allen Leitenden danken, die seit Jahren engagiert und mit grossem Einsatz Touren und Trainings für Jugendliche ausschreiben.

Das JO-Leiterteam wurde in den letzten Jahren deutlich verjüngt. Auch im nächsten Jahr werden von jungen und motivierten Leiterinnen und Leitern Touren ausgeschrieben und hoffentlich von möglichst vielen Kindern und Jugendlichen besucht werden. Danke für euren grossen Einsatz!

Auch sind wir bemüht, vermehrt Familien-Touren ausschreiben zu können. Wir freuen uns über eine schöne und grosse Beteiligung an unseren Aktivitäten.

Euch allen wünsche ich gute Gesundheit, frohe Festtage und einen sonnigen Start ins neue Jahr.

*Euer JO-Chef
Daniel Freudiger*

Ortsgruppe Balsthal

Nach der letzten (104.), virtuell durchgeführten Mitgliederversammlung der OGB am 14. Januar 2022 sah die Situation wie folgt aus:

- Infolge der aktuellen Corona-Pandemie konnten keine Aktivitäten durchgeführt werden.
- Der Vorstand bestand nur noch aus Kathrin Kappeler (bisher, Finanzen) und Reinhard Hasler (neu, Vizepräsident /Vizeobmann).
- Zudem wurde die bisherige OGB-Webseite vier Tage nach der Mitgliederversammlung abgeschaltet. Dadurch war es den beiden Gewählten kurzfristig nicht möglich, den OGB-Mitgliedern die Annahme der Wahl mitzuteilen.

Website

Dank der Unterstützung unserer Muttersektion konnten wir unseren Informationsbedarf

auf der Website der Sektion Oberaargau integrieren; zu finden via [www.sac-oberaargau.ch/sektion/Ortsgruppe Balsthal](http://www.sac-oberaargau.ch/sektion/Ortsgruppe%20Balsthal). Dies ist nun der offizielle Kommunikationskanal innerhalb der OGB. Zudem wurde je ein Untermenü für die MoBi, DiWa und DoWa geschaffen.

Vorstand

Reinhard Hasler und Kathrin Kappeler suchten aktiv nach neuen Vorstandsmitgliedern. Ab April konnte Hedi Vonarburg (Aktuariat) und ab Mai Silvia Heutschi (beide langjährige Mitglieder) zur Mitarbeit im OGB-Vorstand gewonnen werden. Das Präsidium konnte im ganzen Jahr 2022 nicht besetzt werden. Der Vorstand traf sich offiziell zu vier Sitzungen, welche zielstrebig und vertrauensvoll verliefen.

DiWa (Dienstagabend-Wanderungen, wöchentlich), Ressortleitung: Andy Buchwalder
Ab dem 22. Februar 2022 wurden die DiWa wieder fortgeführt. Es war gleichzeitig die 150. DiWa unter der Leitung von Andy Buchwalder. Die Beliebtheit der DiWa zeigt sich in der regen Beteiligung. Viele wunderschöne Sonnenuntergänge und andere schöne Erlebnisse durften die TeilnehmerInnen geniessen.

DoWa (Donnerstag-Wanderungen (tagsüber) am 1. und 3. Donnerstag des Monats), Ressortleitung: Karl Christen

Am 3. März 2022 wurden die DoWa nach dem coronabedingten Unterbruch wieder mit reger Teilnahme aufgenommen. Über das ganze 2022 wurden 21 DoWa durchgeführt – wovon drei zusammen mit der Sektion – mit insgesamt 10 Wanderleiter(n)Innen. Wenn möglich, gab es auch eine kürzere Wanderung (KuWa – Kurzwanderer), welche das gleiche Ziel ansteuerten. Die DoWa boten auch im Jahr 2022 einen ganzen Strauss von Wanderungen; einige davon neu und andere auf bisher unbekanntem Pfaden.

MoBi (Montags-Biker am 2. und 4. Montag des Monats), Ressortleitung: Anton Eggenschwiler

Die MoBi fuhren mit ihren E-Bikes immer wieder neue und lohnenswerte Routen in der näheren oder auch weiteren Umgebung von Balsthal. Am 24. Oktober 2022 erfolgte unter der Leitung von Toni Eggenschwiler die 50. und letzte MoBi-Tour im Jahr 2022; und das bei strömendem Regen auf die Alp Oberbuchsiten.

Bergsportverband Kanton Solothurn

Gründerversammlung des Bergsportverband Kanton Solothurn am 23. Juni 2022 mit den Gründungsmitgliedern SAC-Grenchen, SAC-Weissenstein, SAC-Olten und SAC Ortsgruppe Balsthal des SAC-Oberaargau. Unsere KassiererIn, Kathrin Kappeler, wurde in den Vorstand des Bergsportverband des Kanton Solothurn gewählt.

Der Lebenskreis von unserem Ehrenmitglied Heinz Bur hat sich geschlossen

Am 25. Juli 2022 verstarb unser geschätztes Ehrenmitglied und ehemaliger Präsident Heinz Bur kurz vor seinem 85. Geburtstag. Am 18. Aug. 2022 fand eine würdige Memorial-DoWa (DoWa 376) statt. Ein Nachruf (geschrieben von Bernd Stapf) steht auf der Website und wurde in den CN 4/2022 veröffentlicht.

Diverses

Tag der Natur / Clean-up-day in Balsthal von Samstag, 17. September 2022: Die OGB zeigt mit der Teilnahme von vier Mitgliedern Präsenz (siehe Website).

Suppenessen mit Fotohock (Jahresrückblick) von Freitag, 25. November 2022 im Pfadiheim Balsthal: Beim traditionellen Suppenessen wurden wir zuerst mit einem reichhaltigen Apéro, dann mit feinen Suppen und zum Schluss mit einem tollen Dessertbuffet kulinarisch verwöhnt. Dazwischen liessen wir das Jahr 2022 mit Bilderschaufen der MoBi, DiWa und DoWa Revue passieren.

Dank

Allen, die im Jahr 2022 zum Gelingen der OGB beitrugen, sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt! Ein spezieller Dank geht an die Sektion Oberaargau für die konstruktive Zusammenarbeit und das Zurverfügungstellen der Homepage, an den Vorstand (Kathrin Kappeler, Hedi Vonarburg, Silvia Heutschi), an die Ressortleiter (Anton Eggenschwiler, Andy Buchwalder, Karl Christen) und an all die anderen stillen HelferInnen und Mitglieder. Gemeinsam ist es uns gelungen, die OGB im Jahr 2022 in Fahrt zu halten.

Reinhard Hasler

Vizepräsident OGB/Vizeobmann

Rekordjahr auf der Rothornhütte

Dieses Jahr war auf der Rothornhütte eine Achterbahn.

Beginnen wir mit dem positiven: der Bericht, dass die Finanzierung für die neue Hütte steht, hat uns extrem gefreut und auch die Stimmung der Bergführer und der einheimischen Bevölkerung drückt eine grosse Vorfreude auf die neue Hütte aus. Die Neubaukommission kam Anfang Juli zur Hütte hoch und die physischen Eckpunkte der neuen Hütte wurden angespryt. Nun können wir uns noch besser vorstellen, wo genau das neue Bijou zu stehen kommt und konnten auch alle Gäste und Bergführer gut über das Projekt informieren.

Bezüglich Übernachtungen hat Daniela mit ihrem Team eine unglaubliche Leistung erbracht und sage und schreibe 2655 Übernachtungen betreut.

Dies entspricht einer Steigerung um 85% verglichen mit dem 2021 und 56% mehr als im Vor-Coronajahr 2019.

Diese Zahlen bestätigen auch die Richtigkeit einer neuen Hütte und, dass der Klimawandel nicht nur schlechtes bringt.

Doch eben – die Nachteile der Erderwärmung sind nicht zu leugnen: der Aufstieg auf unsere umliegende Gipfel wird gefährlich und die Wasserversorgung muss neu überdacht werden. Da der Gletscher so stark abgenommen hat,



ist nun die Fläche zu klein, wo sich tagsüber Schmelzwasser bildet und abfließt und unsere Wasserversorgung dadurch gefährdet. Schon fürs 2023 müssen wir «über die Bücher».

Die Hütte hat uns weiter beschäftigt mit vielen alltäglichen Dingen, welche nicht mehr funktionieren: die Abläufe der Lavabos und der Dusche sind kaputt und können unter den Steinen nicht mehr gefunden werden, der Herd funktioniert nicht mehr einwandfrei, die Bettenzahl ist zu hoch im Vergleich zum Gastraum (vor allem, wenn die Hütte eben so häufig voll ist, wie heuer). Danielas Resilienz gegenüber diesen Unannehmlichkeiten war für mich einmal mehr beeindruckend.

Nun ist das Hüttenteam auch gefordert, die nächste Saison gut zu überdenken: die Arbeiten für die neue Hütte bedürfen einer viel längeren Öffnungsperiode, als die 2½ Monate, in denen Daniela in der Hütte normalerweise Bergsteiger empfängt.

Dennoch freuen wir uns extrem auf die nächste ausserordentliche Saison, während derer wir der Entstehung der neuen Hütte beiwohnen dürfen.

Ganz herzlichen Dank Daniela und Helfer: ihr habt etwas unglaubliches geleistet im 2022 und ich wünsche euch, dass ihr bald in der neuen Hütte bewirten dürft und auf all die Herausforderungen, welche die heutige, baufällige Hütte euch bereitet, verzichten könnt.

*Michael Witschi
Euer Hüttenchef*



Das TV-Jahr

Irgendwann im Frühling hat mich Dave angerufen und mir mitgeteilt: Die Dossenhütte kommt in der diesjährigen Fernsehstaffel «Hütteggeschichte». Ja, also und was heisst das für mich, für uns?

Ja, eigentlich nicht viel meinte er, sie möchten vor allem die Geschichte um Ronja machen, die Velokurierin und neue Hüttenhilfe.

Alles kein Problem, nur verlangte ich, dass ganz klar darauf hingewiesen wird, dass der Hüttenweg sehr anspruchsvoll ist.

Ich glaube das ist dem Fernsighteam ganz gelungen.

Wir haben also wie jedes Jahr alles vorbereitet, um die Hütte betriebsbereit zu machen.

Am 9. Juni gings los, zuerst bei mir in Willigen beim gemütlichen Risotto, inklusive den Fernsehleuten. Am 10. flogen wir in die Hütte und sahen ein trauriges Bild, fast kein Schnee...

Wie soll das diese Saison gehen? Kein Schnee, kein Wasser! Meine Schätzung: Ende Juli geht der Hütte das Wasser aus.

Wo können wir Wasser holen?

Im Verlauf der nächsten Wochen kamen wir, Peter Langguth und ich, zur Überzeugung, es muss ein zusätzlicher Wasserspeicher bei der Wasserfassung oben erstellt werden. So können wir auch kleine Mengen Regenwasser fassen und erst bei Bedarf zur Hütte fliessen lassen. So verlieren wir fast kein Wasser bei der Schlauchentwässerung.

Ende Juli montierten wir fünf 1000-Liter-Tanks inklusive der nötigen Zuleitungen und befestigten zugleich noch ein kleines Stück Wasserrinne auf einer Felsplatte weiter oben.

Am nächsten Morgen waren die Tanks voll. Wasserreserve ab sofort 17'000 Liter, genug für 1 Monat.

Alle diese Arbeiten erfolgten mit Fersehbegleitung und waren dadurch auch für alle Interessierten mitverfolgbar. Der Rest der Saison war gerettet!

Auch für die nächsten Jahre, denke ich, sollte es keine grösseren Wasserprobleme geben.

1 Woche vor geplantem Saisonschluss machte Dave die Hütte wegen schlechten Wetters zu. Mit 1362 Übernachtungen war es doch ein sehr gutes Hüttenjahr.

Danke dir Dave und dem ganzen Hütten-team für den geleisteten Einsatz während der ganzen Saison.

Giuseppe Pagani
Hüttenchef



Nach den ereignisreichen Pandemie Jahren konnte die Rettungsstation Jura 6.13 das ordentliche Training und die Ausbildung, ohne jegliche Massnahmen und unter Einhaltung der Hygiene, wiederaufnehmen. Meinem Kader und Instruktoeren, insbesondere meinem Ausbildungsteam, Balzer Roderich, Haas Andreas, Worel Fritz, Hofer Oliver und Schielly Roland gilt grossen Dank, dass wir ein interessantes, unfallfreies und in Erinnerung bleibendes 2022 erleben durften.

Unser Ausbildungs- und Einsatzjahr begann ruhig und einsatzarm, was in meinen Augen «gut» ist. Ich pflege zu sagen, ein Jahr mit wenig Einsätzen ist ein gutes Jahr. Wenn wir ausrücken müssen, geht oder ging es meistens jemandem schlecht. Bis zum jetzigen Zeitpunkt zähle ich 14 Einsätze, die grösstenteils von unseren Rettungsspezialisten Helikopter (RSH), der Berufsfeuerwehr Basel übernommen wurden. Wir durften vor drei Jahren 8 dieser Rettungsspezialisten, welche allesamt mit Einsatzleiter-Funktionen eingesetzt werden können und über eine hohe Seil-Medizin- und Rettungsausbildung verfügen, in unsere Rettungsstation aufnehmen und integrieren. Viele Einsätze können durch die RSH am Helikopter der REGA übernommen und bestritten werden, ohne dass es ein Ausrücken der Rettungsstation benötigt. Dies schafft uns zusätzliche Res-

ourcen und erhöht unsere Einsatz- und Durchhaltefähigkeit. Des Weiteren kann die Rettungsstation Jura gerade in Ausbildungszwecken enorm vom Knowhow und der Erfahrung unserer RSH profitieren.

Mit der Integration dieser besonderen Spezialisten kam auch ein weiteres Einsatzverfahren, die «Mastrettung» zu unserem Repertoire. In unserem Einsatzgebiet stehen diverse Swisscom-Masten. Diese werden durch Swisscom-internes Fachpersonal unterhalten und wir müssen in der Lage sein, einen in Not geratenen Mitarbeiter, helfen zu können. In diesem Zusammenhang trainieren wir mit den erfahrenen Höhenrettern dieses Einsatzverfahren. Ich schätze das angenehme Zusammenarbeiten mit der Berufsfeuerwehr Basel und freue mich auf ein zukünftig gutes Zusammenwirken.

Mit Hofer Oliver konnten wir einen weiteren Berufsfeuerwehrmann und begeisterten Bergsteiger in unserer Rettungsstation aufnehmen. So durften wir im März 2022 mit dem Helikopterverbund der Kantonspolizei Basel-Landschaft, eine Helikopterausbildung geniessen, in der unsere Retter einmal eine Helikopter-Einweisung trainieren konnten.





Als Highlight konnten wir im August 2022, anlässlich unserem Wochenend-Kurs, eine Rettungsübung an einem 70 Meter hohen Baukran auf dem Bell Areal in Oensingen durchführen. Hier erprobten unsere Retter eine Rettung eines bewusstlosen Kranführers. Dabei mussten wir einen kräftezerrenden Aufstieg durch den Standmast des Krans auf uns nehmen und der zu rettende Kranführer, welcher durch einen unserer Retter supponiert wurde, musste einen 70 Meter langen Abwärtsweg am Seil, komplett eingepackt in der Rettungsbahre ertragen.

Im Anbetracht der aktuellen Lage auf der Welt, rückt die Wichtigkeit unseres Handelns immer mehr in den Vordergrund. Nach der Pandemie folgte der Angriffskrieg in der Ukraine. Der russische Einmarsch hat die Energiemärkte auf den Kopf gestellt. Was uns im kommenden Winter erwartet, ist offener denn je. Die Welt kommt im Moment zu keiner Ruhe. Welcher Fachmann über Strommangellagen oder sogar Stromausfälle recht hat, wissen wir wohl erst im nächsten Frühling.

Die unsichere Lage ist Grund genug, die Organisation «Alpine Rettung Schweiz» krisensicherer zu machen, ganz gemäss dem alten Sprichwort: «Vorsorgen ist besser als heilen»! Um unter schwierigen Bedingungen unsere Dienstleistung zu Gunsten von in Not Geratenen so gut wie möglich aufrecht zu erhalten, üben wir im November 2022, anhand einer von der ARS schweizweit

koordinierten Übung «RESILENZ» unsere Einsatz- und Durchhaltefähigkeit, beim Ausstieg sämtlicher Kommunikationsmittel.

Unser Ausbildungs- und Einsatzjahr beenden wir am 16. Dezember 2022 mit einer Besichtigung der Seilerei Berger in Laupersdorf SO, welche uns zwei 100 Meter und ein 200 Meter Rettungsseil zur Verfügung stellte. Anschliessend werden wir gemächlich das ereignisreiche 2022 bei gemütlichem Beisammensein und Lagerfeuerstimmung ausklingen lassen.

Ich danke an dieser Stelle allen Mitgliedern der Rettungsstation Jura für ihre stetige Bereitschaft, ihr motiviertes Engagement und den unermüdlichen Einsatz zu Gunsten unserer Station. Ich darf mit Stolz untermauern, dass ich eine ausserordentliche Truppe von hilfs- und einsatzbereiten Individuen als Rettungschef begleiten darf. Es ist in meinen Augen nicht selbstverständlich und ein Privileg.

Ich wünsche allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Knuchel Marco
Rettungschef Rettungsstation Jura



Worauf stehen Sie? Wir auf hochwertigen Parkettböden.

Besuchen Sie unsere permanente
Ausstellung an der Industriestrasse 27
in Kestenholz – wir freuen uns auf Sie!



PXFLOOR™

www.produx.ch



Versicherung ist Partnerschaft

Ich freue mich, Sie dabei
zu begleiten

AXA Hauptagentur Bruno Christen
Hauptstrasse 40, 4702 Oensingen
Telefon 062 388 07 77
oensingen@axa.ch
AXA.ch/oensingen



pluss-ag.com

GIPSER MALER STUKKDESIGN

JäggiPagani AG
Langenthal
062 922 16 32
jaeggipagani.ch
stukkdesign.ch

JäggiPagani



swiss made

Küchen, die begeistern

www.loosli.swiss

LOOSLI
Achtung Fertig Loosli

Unsere Ausstellungen: Wyssachen | Langenthal



Ein erfolgreiches Sammeljahr

Das Sammeljahr geht erfolgreich zu Ende. Der aktuelle Finanzierungsstand liegt bei Fr. 3'914'000, davon sind Fr. 850'000 ein zinsloses Darlehen. Mit jedem Franken, den wir heute durch Spenden einnehmen, reduziert sich die künftige Amortisation. Darum bleiben wir weiter dran.

Ich danke an dieser Stelle herzlich allen, die sich aktiv engagieren, weitere Beiträge zu finden. Hilf auch Du mit. Wie? – Ruf mich an. Ich kann dies individuell mit Dir diskutieren.

Noch haben wir einige Stühle und Tische unter den Spezialspenden. Gönn Dir zum neuen Jahr mal selbst was und spende eine bleibende Erinnerung auf der Rothornhütte. Dies kann

auch als Familie, Jassrunde oder andere Gesellschaft erfolgen.

Ich wünsche Euch allen ein frohes und gesundes 2023 – und der Rothornhütte noch einmal ein erfolgreiches Sammeljahr.

Erich Altermatt

Wir bleiben dran – und Du?

Kontakt:
Erich Altermatt
Roggenweg 8, 4702 Oensingen
erich.altermatt@bluewin.ch
076 396 27 17

Unsere Privatspender:

100-er Club

Aeschbacher Barbara, Wiedlisbach
Amstutz Verena, Hünibach
Anderegg Ruedi, Niederbipp
Angst Beat, Basel
Balmer Hansjörg, Langenthal
Bärtschi Daniel, Langenthal

Baumann Othmar, Bassersdorf
Baur Rolf, Herzogenbuchsee
Berger Heinz, Oensingen
Berger Schmid Sonja, Oensingen
Blaser Kuno, Oensingen
Blum Christoph, Langenthal
Blum-Schär Toni und Christine, Melchnau
Bobst Reto, Oensingen
Bosin Dino, Oensingen

Bossart René, Bern
Brunner Thomas, Laupersdorf
Bühler Hans, Langenthal
Bürgi Irmgard, Mümliswil
Christen Otto, Oensingen
Eich Adrian, Lüchinger Eich Denise, Wangenried
Elmiger Benno und Helen, Egerkingen
Frey Lutz Elisabeth, Basel
Fröhlich Peter, Büblikon
Gafafer-Lüthi Christian und Christine, Melchnau
Gasser Margrit, Thunstetten
Geesing Olav, Buochs
Gerber Peter, Aarwangen
Gertsch Daniel, Niederöroz
Grütter Ernst, Uetendorf
Gygax-Wenger Ruth, Bleienbach
Häfeli-Hänggi Roland, Mümliswil
Heiniger Peter, Signau
Heutschi-Urben Silvia, Balsthal
Hochstrasser Beat, Laupersdorf
Hofer Rainer, Niederbipp
Hug Thomas, Oensingen
Kappeler Katharina, Balsthal
Keller Anita, Aarwangen
Krebs Jürg, Niederwil
Kurth Magdalena, Langenthal
Lehmann Regula+Ulrich, Langenthal
Leuzinger Thomas, Gränichen
Luder Samuel, Langenthal
Meier-Agliassa Clemens, Herzogenbuchsee
Meise Ursula, Oensingen
Merkli Arthur, Urdorf
Mettler Beatrix, Balsthal
Meyer Bruno, Wangen an der Aare
Meyer-Bürgi Werner, Langenthal
Neuenschwander Rita, Balsthal
Nyffeler-Utz Katharina, Oensingen
Rainer Peter Ernst, Gais
Rentsch Christian, Thunstetten
Rodel-Geiser Rosette, Langenthal
Roggwiller Ernst, Balsthal
Schelbli-Zeller M. und R., Herzogenbuchsee
Scherrer Norbert, Balsthal
Schmid Toni, Oensingen
Schmidt Burghard , Dornach
Schnetzler Armin, Gossau ZH
Schweigler Thea, Basel
Siegenthaler Sabine, Reiden
Stampfli Rita und Daniel, Aedermannsdorf
Stampfli Siegfried, Aedermannsdorf
Stucki Hans Rudolf, Konolfingen

von Mühlener Otto und Heidi, Grasswil
Wälti Bruno, Oberöroz
Welte Adrian, Olten
Wenger Kurt, Niederbipp
Westerholt Frits, Oensingen
Widmer Hans Urs, Langenthal
Wiedmer Frederic und Monique, Bottmingen
Willener Ruth, Olten
Wyss René, Wolfwil
Zeka Lulzim, Oensingen
Zeller Jean-Paul, Kirchberg
Zingg René, Aarwangen

Göner

Allemann Martin und Beatrice, Wiedlisbach
Bachli Stephan, Basel
Bauder Ruth und Martin, Wangen a/Aare
Bieri Lukas, Solothurn
Biner Hugo, Hotel Trift, Zermatt
Bissig Werner, Luterbach
Bütschi Ernst, Niederbipp
Dähler Werner, Nottwil
Eggenschwiler Dora und Toni, Laupersdorf
Feller Egon, Brig
Freudiger Daniel, Niederbipp
Galliker Valentin, Laupersdorf
Gerber Rita, Marbach
Grötz Clemens, D-Lörrach
Gsponer Lagana Chantal, Brig
Haas Peter, Wiedlisbach
Hasler Reinhard und Brigitte, Balsthal
Horisberger Daniel, Bützberg
Hug Josef, Balsthal
Jakob Adrian, Burgdorf
Jörg Peter und Erika, Thörigen
Julen Heinrich und Regula, Zermatt
Kaufmann René, Matzendorf
Krähenbühl Stefan und Monika, Thunstetten
Langhans Marc, Binningen
Lanz-Vögtlin Sibylle, Balsthal
Leuenberger Andrea, Kleindietwil
Leuenberger Michael, Kleindietwil
Maurer Ulrich+Stephanie, Herzogenbuchsee
Mengisen Rita, Mümliswil
Morgenthaler Roland, Langenthal
Müller Boksberger Lukas, Langenthal
Müller Maya, Hendschiken
Neth Martin, Arlesheim
Nyffeler Urs, Langenthal
Ramel Dominic, Langenthal
Rigazzi Philippe, Bützberg

Schäfer Käthi, Langenthal
Schaub Hubert, Langenthal
Schläpfer Werner, Hofstetten
Schmid Walter, Welschenrohr
Schneeberger Christian, Riedholz
Schürmann Hans Jörg, Egerkingen
Sutter Matthias, Basel
Veton Giukaj, Oensingen
Wälchli Peter, Aarwangen
Wild Hans Rudolf, Aarwangen
Wütschert Ernst, Dottikon
Zaugg-Schweizer Jakob, Walterswil
Zimmermann Andreas, Burgdorf
Zollinger Hans, Oberdorf

Gönner XXL

Aeberhard Hansjakob, Oensingen
Amman Alfred, Murgenthal
Dürenmatt Hansueli, Langenthal
Eschmann Gilbert und Esther, Oensingen
Frei Margrith und Ernst, St. Gallen
Gygax Hansruedi, Wangenried
Krähenbühl Claudia/Detscher Christian, Aarwangen
Lehmann Christa, Aarwangen
Rindlisbacher Sina, Langenthal
Stuber-Furrer Hans, Balsthal
von Rohr Iwan, Oberbuchsiten

Sponsoren

Allen David Erich, St. Bees/Cumbria (GB)
Langguth Herbert, Langenthal
Manz Susanne, Luzern
Meyer-Bürgi Werner, Langenthal
Nebiker Max, Winznau
Rubin Christoph, Basel
Stapf Bernd, Herzogenbuchsee
Zumstein Beat, Rapperswil

Sponsoren XXL

Ammann Ulrich, Langenthal
Dr. Alex Heuberger, Olten

Unsere Firmenspender:

500-er Club

Bank Oberaargau AG, Huttwil
Bau-Trockung-Service BTS AG, Balsthal
Brack Peter Agrotechnic, Aedermannsdorf
Brunner Polybau GmbH, Laupersdorf
BSB+Partner Ingenieure u. Planer AG, Biberist
Clientis Bank im Thal AG, Balsthal
Createch AG, Langenthal
Eggenschwiler Hoch- und Tiefbau AG, Balsthal
Eggenschwiler Transporte AG, Balsthal
Erlacher Polster GmbH, Langenthal
Fluri Rolf Baukeramik, Herbetswil
FR Metallbau AG, Langenthal
Frischbeton Langenthal AG, Langenthal
Garage Baschnagel AG, Oensingen
Gebr. Kissling AG, Kestenholz
Hofstetter Rudolf Dr., Balsthal
Hunziker Optik GmbH, Langenthal
Jäggi Elektroinstallationen AG, Balsthal
Jeker AG, Motorgeräte, Balsthal
KM-Werkzeuge GmbH, Hendschiken
Krätzig Maler GmbH, Balsthal
Schelbli Immobilien AG, Herzogenbuchsee
SPAR Supermarkt Roni Bürgi, Kestenholz
Triloga AG, Olten
Zulauf F. Messerschmiede AG, Langenthal

Gönner (Beiträge ab Fr. 1'000)

Bäckerei Fuchs, Zermatt
Fritz Born AG, Langenthal
FT Fenstertechnik, Oensingen
Garage Gautschi AG, Langenthal
Haefeli AG, Schreinerei-Innenausbau-Küchenbau, Balsthal
Mandir Haustechnik AG, Balsthal
Matterhorn Fleisch AG, Zermatt
Matterhorn Gotthard Verkehrs AG, Brig
Meier + Brunner AG, Laupersdorf
Planzer Transport AG, Urdorf
Produx Concepts+Services AG, Kestenholz

Gönner XXL (Beiträge ab Fr. 5'000)

AXA Versicherungen, 4702 Oensingen
Baloise Bank Soba AG, Oensingen
Hans Greub AG, Lotzwil
Hörmann (Schweiz) AG, Oensingen
PREISS Uhren&Schmuck, Langenthal
Raiffeisenbank Gäu-Bipperramt, Egerkingen

Sponsor (Beiträge ab Fr. 10'000)
Nencki AG, Langenthal

Sponsor XXL (Beiträge ab Fr. 15'000)
Wein- und Getränkehandel Welschen, Zermatt

Unsere Spezialsponder:

Stuhlspende

Altermatt Erich, Oensingen
Altermatt Heidi, Oensingen
Brand Theres und Beat, Ursenbach
Buchwalder Andy, Oensingen
Bürgergemeinde Härkingen
Geiser Stephanie und David, Wangen an der Aare
Grolimund Lore und Urs, Balsthal
Guggisberg Jürg, Herzogenbuchsee
Hötsch-Immer Wolf und Lisbeth, Dornach
Hydro Building Systems Switzerland AG,
Mägenwil
Jurt Markus, Oensingen
Schenk Elsbeth und Albert, Oensingen

Schenk Hansruedi, Langenthal
Trösch William, Langenthal
Vonarburg Hedi und Johann Peter,
Aedermannsdorf
Zeller Jean-Paul, Kirchberg

Tischspende 6-er

SAC Sektion Huttwil
Stirmimann AG, Olten

Zimmerspende

Brunner Hieronymus, Wettingen
Gugelmann Richard
SAC Sektion Basel
Springer-Gugelmann Janet, Houston/Texas

Gemeinden

Bürgergemeinde Niederbipp
Bürgergemeinde Oensingen
Bürgergemeinde Zermatt
Einwohnergemeinde Aedermannsdorf
Einwohnergemeinde Balsthal
Einwohnergemeinde Herzogenbuchsee
Einwohnergemeinde Mümliswil-Ramiswil

Ein herzliches Dankeschön an die
grosszügigen Hüttenspender.

Der Vorstand



zOOM
THE MATTERHORN
by Gornergrat Bahn

Die multimediale Erlebniswelt
in deinem Gornergrat Ticket inbegriffen

www.gornergrat.ch



gornergrat  **bahn**
the matterhorn railway

Das Projekt für den Neubau der SAC Rothornhütte schreitet voran.
Mit einer Spende unterstützt auch Du dieses einmalige Projekt der SAC
Sektionen Oberaargau und Lägern. Detailliertere Informationen sind auf
unserer Homepage verfügbar. www.sac-oberaargau.ch

Herzlichen Dank für deine Unterstützung!

Dieser Einzahlungsschein darf sehr gerne kopiert und weitergegeben werden.
Für die Bezahlung des SAC-Jahresbeitrages sind jedoch nur die von der SAC-
Geschäftsstelle direkt versandten Einzahlungsscheine zu verwenden.



Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH32 8080 8008 1157 0619 1
Schweizer Alpen-Club SAC Oberaargau
Altermatt Erich
Roggenweg 8
4702 Oensingen

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung Betrag

CHF

Währung Betrag

CHF

Annahmestelle

Zahlteil

Konto / Zahlbar an
CH32 8080 8008 1157 0619 1
Schweizer Alpen-Club SAC Oberaargau Altermatt Erich
Roggenweg 8
4702 Oensingen

Zahlbar durch (Name/Adresse)





Sektionsaktivitäten

Sonnenschein-Skitouren Winter/Frühling 2023

Sonnenscheintouren sind Sektionstouren gemäss Tourenreglement. Sie finden im Normalfall wochentags statt und werden von den Senioren durchgeführt. Willkommen sind aber alle Skitüreler/innen jeden Alters.

Der zuständige Tourenleiter bestimmt bis zum vorangehenden Samstagabend den Tag und das Tourenziel, und er publiziert die Details im Sonnenscheintouren-Blog.

Die Tourenleiter freuen sich mit euch auf rege Teilnahme und gute Tourenbedingungen.

Woche	Mo–Fr	Tourenleiter	Woche	Datum	TourenleiterIn
01	02.–06. Jan.	Martin Bellin	14	03.–07. April	Toni Stocker
02	09.–13. Jan.	Ruedi Ramseier	15	10.–14. April	André Beyeler
03	16.–20. Jan.	Peter Haas	16	17.–21. April	Martin Bellin
04	23.–27. Jan.	Samuel Reusser	17	24.–28. April	<i>noch offen, siehe Blog</i>
05	30. Jan.–03. Feb.	Beat Marti		Mai	<i>keine Tour</i>
06	06.–10. Feb.	André Beyeler			
07	13.–17. Feb.	Peter Haas	22	29. Mai–02. Juni	<i>noch offen für</i>
08	20.–24. Feb.	<i>noch offen, siehe Blog</i>	23	05.–09. Juni	<i>evtl. Touren ab Pässen</i>
09	27. Feb.–03. März	Toni Stocker			
10	06.–10. März	Samuel Reusser			
11	13.–17. März	Peter Haas			
12	20.–24. März	Martin Bellin			
13	27.–31. März	Beat Marti			

Stand: 1. Dezember 2022
Koordination: Martin Bellin

Sonnenschein-TourenleiterInnen 2023

Martin Bellin	032 636 32 78	079 705 86 20	martin.bellin@kaos.ch
André Beyeler	033 437 49 30	079 460 67 70	andrebeyeler@bluewin.ch
Peter Haas	032 636 29 35	079 137 12 01	peter.haas@ggs.ch
Beat Marti	079 565 91 21	076 514 15 92	marti.beat@ggs.ch
Ruedi Ramseier	032 637 20 40	079 775 21 05	ru.an.ramseier@bluewin.ch
Samuel Reusser	034 411 10 00	079 408 33 26	samuel.reusser@gmail.com
Toni Stocker	062 216 10 05	079 418 73 24	info@tonistocker.ch

**Montag,
2. Januar**

Vreny Ryf und Thomas von Arx laden zum Buechmatt-Jassturnier.
Standblattausgabe 12.30 Uhr.
Auch Nichtjasser willkommen.
Bräteln nach dem Jassen.

Treffpunkt: 2.1.2023, 12.30 Uhr / Buechmatt

Leitung, Anmeldung: Verena Ryf, Schachenstrasse 16,
3380 Wangen an der Aare,
Telefon P 032 631 33 13, Mobile 079 718 43 55

Alpwirtschaft Vordere Schmiedenmatt

Rolf & Sandra Scheidegger
Schmiedenmattstrasse 44
4539 Farnern
Tel. 032 636 27 04

www.vordere-schmiedenmatt.ch
info@vordere-schmiedenmatt.ch

Ruhetag Mo/Di



-  CHEMINÉEÖFEN
-  CHEMINÉESANIERUNGEN
-  AUSSENFEUERSTELLEN
-  METALLBAU

-  LASERSCHNEIDEN
-  MASCHINELL ENTGRATEN
-  BIEGEN



SCHWEIZER
HANDWERK



HANS GREUB AG
Cheminée- und Metalltechnik



HANS GREUB AG

Tel. 062 922 52 42

Flurstrasse 40
4932 Lotzwil

info@hans-greub.ch
www.hans-greub.ch

**Donnerstag,
5. Januar**

Traditioneller Saisonauftakt der Seniorenkommission mit Wanderung/ Kurzwanderung oder Schneeschuhtour und/oder Skitour auf den Oberdörfer zum Fondue- oder Älplermagronen-Mittagessen.

Verpflegung, Kosten: Fondue: Fr. 22.–, Älplermagronen: Fr. 20.–
Die Eröffnungstour wird, je nach Verhältnissen, in zwei oder drei Gruppen, bei jeder Witterung, durchgeführt.

Bitte bei der Anmeldung unbedingt angeben: welche Gruppe und welches Menu.

– Gruppe A (Ski, Tourenleiter Ruedi Ramseier): Skitour «Weissensteiner Haute Route».

Treffpunkt 7.50 Uhr beim PP Weberhüsli in Oberdorf (Solothurn ab 7.32 Uhr).

– Gruppe B (DoWa, Tourenleiter Kari Christen): Wanderung/evtl. Schneeschuhwanderung Themenweg «Husis Reise»–Subigerberg–Binzberg (Kaffeehalt)–Oberdörferwald–Oberdörferberg, ca. 10 km, Aufstieg 525 Hm, 3 Std.

Treffpunkt: 8.15 Uhr Tennishalle Moos Balsthal, 8.45 Uhr Abmarsch PP Gänsbrunnen Abzwg. Binzbergstrasse/Montpelon.

Bei Bedarf kann die S21, Gänsbrunnen an 8.50 Uhr, abgewartet werden.

– Gruppe C (Kurzwanderer, Tourenleiter Toni Schmid): Wanderung bei schneefreier Strasse ab Abzweigung Backiweg (1'029 m), Aufstieg ca. 200 Hm, ca. 1 Std. Bei unsicherer Schneelage Programm nach Absprache.

Treffpunkt (nach Absprache): Oensingen 10.00 Uhr, Balsthal 10.15 Uhr

Die Tour zählt – egal in welcher Gruppe man sich anmeldet – als DoWa.

Ausrüstung: Je nach gewählter Route bzw. Wetter:
Skitourenausrüstung oder Wanderausrüstung
(Stöcke sehr empfohlen) oder Schneeschuhtouren-Ausrüstung.

Unterkunft/Verpflegung: Berggasthof Oberdörfer, 032 639 16 85

Leitung, Anmeldung: Toni Schmid, Erlinsburgweg 30, 4702 Oensingen,
Telefon P 062 396 01 09, Mobile 079 822 73 85
Karl Christen, Byfangweg 3, 4710 Balsthal,
Telefon P 062 391 56 84, Mobile 079 411 96 57

Anmeldeschluss: 2. Januar 2023

Freitag, 13. Januar	Traktanden:	Siehe CN 4/2022 (Oktober–Dezember 2022)
	Treffpunkt:	13.1.2023, 18.30 Uhr / Tennishalle Moos, Balsthal 18.30 Uhr: Essen 19.30 Uhr: Mitgliederversammlung
	Leitung:	Reinhard Hasler, Rütimattweg 7, 4710 Balsthal, Telefon P 062 391 19 40, Mobile 077 451 88 55
	Anmeldungen, Entschuldigungen:	Bitte an Hedi Vonarburg melden. Tel. 079 517 04 63, hedi@vonarburg.co
	Anmeldeschluss:	8. Januar 2023

Anlass: Buechmatt-Sunntig**Sektion**

Sonntag, 15. Januar	Ruth Roth und Barbara Obrecht sind heute eure Hüttenwartinnen.	
	Treffpunkt:	15.1.2023, 12.00 Uhr / Buechmatt
	Leitung, Anmeldung:	Ruth Roth, vordere Hardaustasse 17a, 4900 Langenthal, Telefon P 062 961 65 00, Mobile 079 580 40 86

Anlass: Frauentreff**Frauen**

Mittwoch, 18. Januar	Treffpunkt:	18.1.2023, 10.00 Uhr / nach Absprache
	Leitung, Anmeldung:	Ruth Roth, vordere Hardaustasse 17a, 4900 Langenthal, Telefon P 062 961 65 00, Mobile 079 580 40 86
	Anmeldeschluss:	17. Januar 2023

Gesucht!



- Bereichsleiter Hochtouren
- Mitglied Seniorenkommission
(Region Langenthal/Herzogenbuchsee)

Interessiert? André Berger | praesident@sac-oberaargau.ch | 079 642 11 65

**Samstag,
21. Januar**

Schneeschuhwanderung vom Jaunpass (1504 m)–Skilift-Endstation (1685 m)–Hürli Grathütte (1800 m)–Hundsrügg (2046 m) und auf selbem Weg zurück. Ca. 5–6 Std.

Je nach Schnee- und Zeitverhältnissen kommt auch ein Abstieg nach Saanenmöser in Frage.

Anfahrt: Langenthal ab 7.18 Uhr
 Bern ab 8.04 Uhr
 Spiez ab 9.13 Uhr
 Boltigen ab 9.13 Uhr
 Jaunpass an 9.35 Uhr

Rückfahrt: ab Jaunpass 15.42 Uhr oder 16.35 Uhr
 Rückfahrt: ab Saanenmöser 16.41 Uhr oder 17.41 Uhr

Anforderung: Kondition: B, Technisch: WT2
 Treffpunkt: 21.1.2022, 7.10 Uhr /
 Bahnhof Langenthal Richtung Bern

Anreise: öV
 Ausrüstung: Ausrüstung für Schneeschuhwanderung;
 warme Kleidung. LVS und Schaufel falls
 vorhanden.

Ungefähre Kosten: Fr. 50.– / Basis Halbtax
 Leitung, Anmeldung: Urs Herzig, Dennliweg 72 D, 4900 Langenthal,
 Telefon P 062 923 45 28, Mobile 079 435 29 42
 Max. Teilnehmer: 8

Eisklettern Engstligenalp**Sektion****Sonntag,
22. Januar**

Eintauchen in eine Welt voller Eiszapfen. Was gibt es cooleres als ein gefrorener Wasserfall? Eisklettern, der faszinierende Sport in der Welt der Wasserfälle und Eiszapfen.

**Ausweichdatum:
5. Februar**

Hier lernst du, wie man sich sicher im Eis bewegt und klettert an diesem Tag wunderschöne Linien auf der Engstligenalp.

Anforderung: Kondition: B, Technisch: Wi3-I
 Ausrüstung: Bitte bei der Anmeldung bekannt geben, ob
 Mietmaterial benötigt wird, dies wäre separat
 zu vergüten.

Material: Steigeisen und Pickel, steigeisenfeste Bergschuhe,
 Handschuhe, Helm, Klettergurt werden benötigt.

Unterkunft/Verpflegung: Verpflegung aus dem Rucksack
 Ungefähre Kosten: Fr. 70.– / Fahrkostenbeteiligung und Luftseilbahn
 Leitung, Anmeldung: Michael Apolloni, Hüslimattweg 6,
 4888 Läuelfingen, Mobile 079 834 29 77

Anmeldeschluss: 15. Januar 2023
 Max. Teilnehmer: 5

**Sonntag,
22. Januar**

Vreny Ryf und Ruth Roth sind unsere heutigen Gastgeberinnen.

Treffpunkt: 22.1.2023, 12.00 Uhr / Buechmatt
Leitung, Anmeldung: Verena Ryf, Schachenstrasse 16,
3380 Wangen an der Aare,
Telefon P 032 631 33 13, Mobile 079 718 43 55
Ruth Roth, vordere Hardaustasse 17a,
4900 Langenthal, Telefon P 062 961 65 00,
Mobile 079 580 40 86

Skitour: La Haute Route du Jura–La Givrine-Bellegarde**Sektion / JO****Freitag–Montag,
27.–30. Januar**

Träumt ihr davon, ein Abenteuer der besonderen Art zu erleben und scheut euch nicht, ausgetretene Pfade zu verlassen?

Die Haute Route du Jura (HRJ) ist gewissermassen die kleine Schwester der Haute Route in den Alpen zwischen Chamonix und Zermatt, nur dass man die Haute Route du Jura kaum kennt. Diese führt in 16 Etappen von Balsthal nach Bellegarde, dem südwestlichsten Ende der ersten Jurakette. Ziel ist, die gesamte Haute Route über 6 Jahre verteilt durchzuführen. Diesen Winter findet nun das letzte Teilstück statt.

Die Haute Route du Jura wird idealerweise mit Langlaufskis mit Schuppen und Fellen absolviert, mit Tourenski funktioniert es aber auch. Mit Schneeschuhen ist man tendenziell zu langsam unterwegs – dies vor allem auf den weiteren Etappen. Je nach Schneegrenze müssen die Skis auch einige Meter getragen werden.

La Givrine–Col de la Faucille: 15 km / 550 Hm / 3–5 Std.

Col de la Faucille–Refuge de la Loge: 12 km / 500 Hm / 3–5 Std.

Refuge de la Loge–Menthrières: 17 km / 550 Hm / 4–6 Std.

Menthrières–Bellegarde s/Valserinne: 13 km / 650 Hm / 3½–5½ Std.
60 km / 2500 Hm / 10–15 Std.

Route: La Givrine–Refuge de la Loge–Menthrières
Anforderung: Kondition: C, Technisch: WS
Treffpunkt: nach Bekanntgabe
Anreise: öV
Ausrüstung: Skitourenausrüstung komplett, den Verhältnissen angepasste Kleidung, Sonnenschutz, Schlafsack, Essen & Trinken für unterwegs, ID.

Unterkunft/Verpflegung: Bergrestaurants an der Route

Ungefähre Kosten: Fr. 130.– / Basis Halbtax

Leitung, Anmeldung: Daniel Freudiger, Galgackerweg 2,
4704 Niederbipp, Telefon P 032 633 01 69

Anmeldeschluss: 7. Januar 2023

Max. Teilnehmer: 8

**Freitag–Samstag,
3.–4. Februar**

Von Grindelwald oberer Gletscher gehen wir gemütlich über die Grosse Scheidegg zur Schwarzwaldalp.
Am Samstag je nach Situation Bandspitz (2401 m) oder Wildgärst (2890 m).
Über die Grosse Scheidegg zurück nach Grindelwald.
Bei ungünstigen Bedingungen entscheiden wir 1 Woche vorher über die Durchführung (wegen Annulation der Übernachtung).
Komplette Skitourenausrüstung.

Anforderung:	Kondition: B, Technisch: WS
Treffpunkt:	3.2.2023, 7.24 Uhr / SBB Herzogenbuchsee ab
Anreise:	öV
Unterkunft/Verpflegung:	Schwarzwaldalp
Ungefähre Kosten:	Fr. 105.– HP, im 4-Bett-Zimmer / SBB ca. Fr. 50.–
Leitung, Anmeldung:	Michael Trieb, Beundenweg 3, 3360 Herzogenbuchsee, Telefon P 062 961 04 50, Mobile 079 933 07 09 Roman Eich, Bahnhofstrasse 25, 3360 Herzogenbuchsee, Telefon P 079 389 32 06, Mobile 079 389 32 06
Anmeldeschluss:	25. Januar 2023
Max. Teilnehmer:	6

Anlass: Buechmatt-Sunntig**Sektion****Sonntag,
5. Februar**

Cornelia und Ehrhard Bohner sind heute Hüttenwarte.

Treffpunkt:	5.2.2023, 12.00 Uhr / Buechmatt
Leitung, Anmeldung:	Erhard Bohner, Baselstrasse 13, 4537 Wiedlisbach



Bauen mit der Natur

ZIMMEREI - HOLZBAU
Meier + Brunner AG

Untere Brühlmatt 663, 4712 Laupersdorf
Telefon 062 391 44 18, Fax 062 391 12 84

**Mittwoch,
8. Februar**

Leichte, unberührte Schneeschuhtour auf der Nordseite des Chasserals. Wir starten in Villeret 760 m.ü.M und steigen über Les Limes du Bas 1209 m–Les Limes Derriere 1366 m–via Pkt. 1467 m (nördlich des Petit Chasseral) über den Grat zu Pkt. 1514 m auf. Abstieg über Met. de Morat 1461 m–Pré aux Auges 1276 m. Kurzer Anstieg nach Les Limes Derriere 1366 m und hinab nach Villeret.

Dauer 6–7 Std. bei 850 m / 7 km Aufstieg und 850 m / 6 km Abstieg. Info über Durchführung am 16.2.22 / 19.00–19.30 Uhr
Tel. 032 623 59 24

Karte:	Chasseral 1:25000 / Blatt 1125
Anforderung:	Kondition: B, Technisch: WT2
Treffpunkt:	8.2.2023, 7.50 Uhr / Bhf Solothurn
Anreise:	öV Solothurn–Villeret retour
Ausrüstung:	Kompl. für Schneeschuhtour, LVS, Schaufel und Sonde, Lunch.
Unterkunft/Verpflegung:	Lunch aus dem Rucksack
Ungefähre Kosten:	Fr. 21.– / Basis HT
Leitung, Anmeldung:	Viktor Brunner, St. Michaelweg 9, 4515 Oberdorf SO, Telefon P 032 623 59 24, Mobile 079 217 66 52
Anmeldeschluss:	5. Februar 2023
Max. Teilnehmer:	7

Skitour: JO Frühlings Skitour Chaiserstuel**Sektion / JO****Samstag,
11. Februar**

Abwechslungsreiche gemütliche Skitour mit Start in St. Jakob. Im Unteren Teil flach mit einer wunderbaren Sicht auf den Uri und Engelberger Rotstock. Höhendifferenz 1400 m mit einer Aufstiegs-Dauer von ca. 5 Std. Die Abfahrt erfolgt entlang der Aufstiegsroute.

Es besteht auch die Möglichkeit einer Kürzeren Tour (2 Std. Aufstieg, 660 Hm) je nach Teilnehmerstärke von der Bannalp aus. Es freut mich, wenn ich auch ein paar von der JO begrüßen darf auf der Tour.

Bis Stans PW / ZUG, ab Stans mit PW

Anforderung:	Kondition: B, Technisch: WS+
Treffpunkt:	11.2.2023, 6.30 Uhr / Stans Bahnhof (gemeinsame Fahrt mit PW nach St, Jakob)
Ausrüstung:	Komplette Skitourenausrüstung (LVS, Schaufel, Sonde, Harscheisen, Felle), den Verhältnissen angepasste Kleidung, Sonnenschutz
Ungefähre Kosten:	Fr. 10.– / Fallen nur bei verkürzter Tour von Oberrickenbach aus an + Fahrkosten
Leitung, Anmeldung:	Maurice Jenni Daniel Freudiger, dfreudiger@gmx.ch
Anmeldeschluss:	8. Februar 2023

**Sonntag,
12. Februar**

Aufstieg von Torbach (Flühli LU), 900 Hm

Anforderung: WS
 Treffpunkt: Abfahrt mit dem Zug ab Langenthal 7.21 Uhr
 Ausrüstung: Ausrüstung komplett
 Leitung, Anmeldung: Simon Schär, Speiserstrasse 20, 4600 Olten,
 Telefon P 079 399 09 49, Mobile 079 399 09 49
 Anmeldeschluss: 9. Februar 2023
 Max. Teilnehmer: 6

Anlass: Frauentreff**Frauen****Mittwoch,
15. Februar**

Treffpunkt: 15.2.2023, 10.00 Uhr / nach Absprache
 Leitung, Anmeldung: Ruth Roth, vordere Hardaustasse 17a,
 4900 Langenthal, Telefon P 062 961 65 00,
 Mobile 079 580 40 86
 Anmeldeschluss: 14. Februar 2023

Ski- / Snowboardtour: Skitour Bundstock (Kiental)**Sektion****Freitag,
17. Februar**

Ab Tschingel (1160 m.ü.M) auf der Bergstrasse zur Griesalp (1408 m.ü.M).
 Via Dünde/Mittelberg (1725 m.ü.M) vorbei am Bärentritt entlang vom
 Ryssends Hore (2521 m.ü.M) durch den Kessel in den Bundstocksattel
 (2685 m.ü.M) und rechtsweg auf den Bundstock (2755 m.ü.M).
 Abfahrt auf der Austiegsspur, ggf. Variante.
 1600 Hm Aufstieg (+/- 5 Std.)
 Anreise mit öV bis Reichenbach Langenthal ab 6.48 Uhr
 Reichenbach an 8.19 Uhr
 und von dort mit Alpentaxi zum «Tschingel»

Karte: 2645 Jungfrau
 Route: 237a
 Anforderung: Kondition: B, Technisch: WS+
 Treffpunkt: 17.2.2023, 6.40 Uhr / Bhf Langenthal
 Ausrüstung: Komplette Skitourenausrüstung (Ski, Felle,
 Harscheisen, Stöcke, LVS, Schaufel, Sonde).
 Angepasste Kleidung, Tourenjacke, leichte und
 warme Handschuhe, ev. Fellwachs; Lunch
 Ungefähre Kosten: Fr. 40.– / mit Halbtax zuzügl.
 ca. 2x Fr. 10.– für Alpentaxi
 Leitung, Anmeldung: Thomas Leiser, Wiesenstrasse 7,
 4900 Langenthal, Mobile 079 629 03 96
 Anmeldeschluss: 12. Februar 2023
 Max. Teilnehmer: 5

**Samstag–Samstag,
18.–25. Februar**

Anreise mit Privatautos oder Kleinbus (je nach Verfügbarkeit von Autos). Die Länge der Touren bewegt sich zwischen 800–1400 Hm und 3–5 Std. Aufstieg. Die Touren und das Marschtempo werden den Teilnehmern angepasst. Angemeldete erhalten in der Vorwoche nähere Informationen und ein detaillierteres Programm.

Eine wildromantische, intakte Landschaft, Ruhe und tiefverschneite Winteridylle mit wunderbaren Abfahrten, das hat das Safiental zu bieten.

Anforderung: Kondition: B, Technisch: ZS
Ausrüstung: Skitourenausrüstung komplett, persönliche Utensilien für Hotelübernachtung, Sackgeld.
Unterkunft/Verpflegung: Hotel Rathaus, Safien Dorf
www.gasthaus-rathaus.ch/
Ungefähre Kosten: Fr. 735.– / pro Person, im 2-Bettzimmer inkl. HP, plus Fahrspesen
Leitung, Anmeldung: Samuel Reusser, Sumpf 3, 3324 Hindelbank, Telefon P 034 411 10 00, Mobile 079 408 33 26
Anmeldeschluss: 3. Februar 2023

Schneeschuhtour: Top of Diemtigtal, Winter**Sektion / Senioren****Samstag–Sonntag,
18.–19. Februar**

Top of Diemtigtal, Winter

1. Tag Wiriehorn

7.48 Uhr, SBB Langenthal–Riedli, Talstation Wiriehorn

Schneeschuhtour Trail Homad

5 km, 4 Std., 507 m Aufstieg, Verpflegung aus dem Rucksack

16.52 Uhr, Transfer Schwenden mit Postauto

Übernachtung Hotel Spillgerten

2. Tag Grimmelalp

Schneeschuhtour Trail Grimmelalp, 6 km, 3 Std. 350 m Aufstieg, Verpflegung aus dem Rucksack

je nach Schnee- und Wetterlage, Grimmifurggi oder Stierenberg möglich

Kosten: öV, ca. Fr. 45.–, Basis Halbtax

Übernachtung, Nachtessen ca. Fr. 80.–

Anforderung: Kondition: B, Technisch: WT1
Treffpunkt: 18.2.2023, 7.45 Uhr / Langenthal, SBB
Unterkunft/Verpflegung: Hotel Spillgerten, Schwenden im Diemtigtal
Ungefähre Kosten: Fr. 125.–
Leitung, Anmeldung: Thomas Brunner, Höngen 1a,
4712 Laupersdorf, Telefon P 062 391 20 09,
Mobile 079 776 82 13
Toni Schmid, Erlinsburgweg 30,
4702 Oensingen, Telefon P 062 396 01 09,
Mobile 079 822 73 85

**Sonntag,
19. Februar**

Wenn genügend Schnee von Zweisimmen über das Niderhore nach Oberwil. Sonst überlege ich mir etwas anderes...
Komplette Tourenausrüstung.

Anforderung: Kondition: B, Technisch: WS
Treffpunkt: 19.2.2023, 6.54 Uhr /
 Abfahrt Bahnhof Herzogenbuchsee
Anreise: öV
Ungefähre Kosten: Fr. 48.– / ca. SBB Halbtax
Leitung, Anmeldung: Michael Trieb, Beundenweg 3,
 3360 Herzogenbuchsee, Telefon P 062 961 04 50,
 Mobile 079 933 07 09
Anmeldeschluss: 17. Februar 2023
Max. Teilnehmer: 4

Anlass: Buechmatt-Sunntig**Sektion**

**Sonntag,
19. Februar**

Ruth Schwander und Kathrin Kappeler bereiten Lokales lecker zu.

Treffpunkt: 19.2.2023, 12.00 Uhr / Buechmatt
Leitung, Anmeldung: Margrit Gasser, Dorfgasse 12, 4922 Thunstetten,
 Telefon P 062 963 23 83, Mobile 079 709 54 48

Anlass: Buechmatt-Sunntig**Sektion**

**Sonntag,
26. Februar**

Margrit Meier und Bernd Stapf sind heute eure Hüttenwarte.

Treffpunkt: 26.2.2023, 12.00 Uhr / Buechmatt
Leitung, Anmeldung: Margrit Meier-Probst, Postackerstrasse 30,
 4710 Balsthal, Telefon P 062 391 19 10,
 Mobile 079 317 29 85

**Samstag,
4. März**

Ab Bergstation Sulwald (1560 m.ü.M) ruppig durch den Guferwald an die Waldgrenze. Entlang dem Sulsbach zur Alp Suls (1900 m.ü.M). Südwestwärts auf die Sousegg (2149 m.ü.M) und dann an den Fuss des Grossen Lobhorns. Durch die Südostflanke der Lobhörner zu den Schafwägli (2371 m.ü.M) auf das Hogant-Plateau. Über die weite Fläche in den Sattel (2673 m.ü.M). Steil über den Grat auf den Gipfel (2777 m.ü.M). Abfahrt zwischen den beiden Lobhörnern hindurch in die Nordhänge auf die Fläche von Ufen Hublen und wieder zurück auf die Aufstiegs spur. 1260 Hm Aufstieg (+/- 4½-5 Std.) Anreise mit PW.

Karte:	2545 Interlaken
Route:	280a
Anforderung:	Kondition: B, Technisch: WS+
Treffpunkt:	4.3.2023, 6.15 Uhr / Bahnhof Langenthal
Ausrüstung:	Komplette Skitourenausrüstung (Ski, Felle, Harscheisen, Stöcke; LVS, Schaufel, Sonde). Angepasste Kleidung; Tourenjacke, leichte und warme Handschuhe; ev. Fellwachs; Lunch
Ungefähre Kosten:	Fr. 20.- / Bahn Sulwald retour
Leitung, Anmeldung:	Thomas Leiser, Wiesenstrasse 7, 4900 Langenthal, Mobile 079 629 03 96
Anmeldeschluss:	26. Februar 2023
Max. Teilnehmer:	5



**Ostringstrasse 16
4702 Oensingen
Tel. 062 388 06 06
www.pava.ch**

Unsere Öffnungszeiten:
Mo - Fr 07:30 - 12:00 Uhr
13:30 - 17:30 Uhr
Sa 09:00 - 12:00 Uhr

Ihr Fachhändler für Gewerbe- und Haushaltapparate



Beratung - Verkauf - Service
Wir freuen uns auf Sie.

Anlass: Buechmatt-Sunntig**Sektion****Sonntag,
5. März**

Kathrin Kappeler und Kari Christen freuen sich als Hüttenwarte auf euren Besuch.

Treffpunkt: 5.3.2023, 12.00 Uhr / Buechmatt
Leitung, Anmeldung: Karl Christen, Byfangweg 3, 4710 Balsthal,
Telefon P 062 391 56 84, Mobile 079 411 96 57**Anlass: Buechmatt-Sunntig****Sektion****Sonntag,
12. März**

Dora Eggenschwiler, Sibylle Lanz und Rita Mengisen sind eure Hüttenwartinnen.

Treffpunkt: 12.3.2023, 12.00 Uhr / Buechmatt
Leitung, Anmeldung: Dora Eggenschwiler, Obere Brühlmatt 554,
4712 Laupersdorf, Telefon P 062 391 12 53,
Mobile 076 399 12 53**Anlass: Frauentreff****Frauen****Mittwoch,
15. März**Treffpunkt: 15.3.2023, 10.00 Uhr / nach Absprache
Leitung, Anmeldung: Ruth Roth, vordere Hardaustrasse 17a,
4900 Langenthal, Telefon P 062 961 65 00,
Mobile 079 580 40 86
Anmeldeschluss: 14. März 2023**Skitour: Ferdenrothorn (30 x 3000 m)****Sektion****Samstag,
18. März**Mit öV nach Lauchernalp. Bergbahn bis Hockenhorngrat. Abfahrt nach Kummenalp und Aufstieg zum Ferdenrothorn (ca. 1100 m HD). Abfahrt nach Leukerbad.
Rückreise mit öV.Anforderung: Kondition: C, Technisch: ZS-
Anreise: öV
Ungefähre Kosten: Fr. 80.–
Leitung, Anmeldung: Jürg Guggisberg, Länggasse 56,
3360 Herzogenbuchsee, Telefon P 062 923 43 86,
Mobile 079 458 76 48
Max. Teilnehmer: 5

**Sonntag,
19. März**

Klettern im Klettergarten Rebenflue.
Breite Palette an Routen aller Couleur bis zu 50 m im Bereich 5a–7b.
Grossteil der Routen im Bereich 5c–6b.
Lernen der Herangehensweise ans Klettern, wenn Topoführer fehlt und die Routen einem unbekannt sind.
Jede Route hat ihre Geschichte. Ein warmer und unterhaltsamer Start in die Klettersaison garantiert!
Es kann wieder die berühmte Röstiraffel gewonnen werden für die Performance des Tages!

Anforderung:	Kondition: A, Technisch: 5b
Treffpunkt:	19.3.2023, 10.00 Uhr / Lostorf, Dorfplatz
Ausrüstung:	Klettermaterial 60 m Seil und 12 Express
Leitung, Anmeldung:	Guido Ammon, Biblisweg 23, 3360 Herzogenbuchsee, Telefon P 062 961 51 21, Mobile 079 401 12 60
Anmeldeschluss:	9. März 2023
Max. Teilnehmer:	10

Anlass: Generalversammlung GV der Sektion**Sektion****Freitag,
24. März**

Generalversammlung der Sektion, Traktanden, Nachmittagsprogramm und Ehrungen der Jubilaren gemäss Programm im vorderen Teil des Heftes.

Leitung:	André Berger, Käsestrasse 10, 4912 Aarwangen, Telefon P 062 922 56 18, Mobile 079 642 11 65
----------	--

Burkhardt Haustechnik AG

Heizungen
Sanitär
Komfortlüftungen

*...Ihr Spezialist für
Reparaturen & Service*

Zürichstrasse 45, 3360 Herzogenbuchsee

Tel. 062 961 04 43, Fax 062 961 08 30

Skitour: Louwihorn, Lötschenlücke (30 x 3000 m)**Sektion****Sonntag,
26. März**

Vom Jungfraujoch hinunter auf 3'400 m, dann Aufstieg zum Louwitor und zum Louwihorn 3'777 m in ca. 2 Std. Abfahrt zum grossen Aletschfirn und Aufstieg zur Lötschenlücke. Anschliessend Abfahrt über den Langgletscher nach Blatten.

**Ausweichdatum:
2. April**

Route: 512a
 Anforderung: Kondition: B, Technisch: WS+
 Treffpunkt: 26.3.2023, 6.50 Uhr / Spiez Bahnhof
 Anreise: ÖV ab Spiez bis Jungfraujoch und retour ab Blatten
 Ausrüstung: Für Hochtour
 Unterkunft/Verpflegung: aus dem Rucksack
 Leitung, Anmeldung: André Beyeler, Hartlisbergstrasse 20 D, 3612 Steffisburg, Telefon P 033 437 49 30, Mobile 079 460 67 70
 Anmeldeschluss: 15. März 2023
 Max. Teilnehmer: 8

Skitour: Barrhorn-Brunegghorn-Bishorn, (30 x 3000 m)**Sektion****Do-So,
30. März-2. April**

1.Tag: Anreise ins Val d'Anniviers. Abfahrt von der Bella Tola (3025 m) ins Turtmantal. Aufstieg zur Turtmannhütte (2519 m).
 2.Tag: Eingetour zum Äusseren Barrhorn (3610 m).
 3.Tag: Abwechslungsreicher Anstieg zum Brunegghorn (3831 m), Abfahrt über den Brunneggletscher und Aufstieg zur Tracuihütte (3256 m).
 4.Tag: Die Gipfeltour zum Bishorn (4153 m) wird mit einem packenden Rundblick und einer langen Abfahrt nach Zinal belohnt.

Anreise mit öV: Langenthal ab um 6.18 Uhr
 Bern ab um 7.07 Uhr
 St. Luc an um 9.32 Uhr
 (Fahrplanänderungen vorbehalten)

Angemeldete erhalten ca. 1 Woche vorher ein Mail

Anforderung: Kondition: C, Technisch: ZS
 Ausrüstung: Skitourenausrüstung komplett, Klettergurt, Steigeisen, 2 HMS-Karabiner, 1 Bandschlinge, Prusikschlinge, Persönliche Utensilien für Hüttenübernachtungen
 Unterkunft/Verpflegung: Turtmannhütte und Tracuihütte
 Leitung, Anmeldung: Samuel Reusser, Sumpf 3, 3324 Hindelbank, Telefon P 034 411 10 00, Mobile 079 408 33 26
 Max. Teilnehmer: 4

**Samstag,
1. April**

Bist du bis jetzt nur in der Halle geklettert oder warst du länger nicht mehr am Fels, dann wäre das der richtige Zeitpunkt, um die Handhabungen am Fels aufzufrischen oder zu lernen.

Wir werden uns in einem Klettergarten im Jura bewegen, nur Einseillängen.

Route: Klettergarten im Jura
Anforderung: 4c
Treffpunkt: 1.4.2023, n.V., / Herzogenbuchsee
Ausrüstung: Klettergurt, Sicherungsgerät, Schraubkarabiner, Selbstsicherungsschlinge, Kletterfinken.
Wenn möglich 5 Expressen.
Leitung, Anmeldung: Simone Käser-Schoop, Schmittenrain 26,
4955 Gondiswil, Mobile 079 363 81 63
Anmeldeschluss: 28. März 2023

Skitour: Kl. Aletschhorn, Breithorn (30x3000 m)**Sektion****Do–Sa,
6.–8. April**

Do: Anreise nach Belalp und Aufstieg zur Oberaletschhütte – ca. 4½ Std.

Fr: Kl. Aletschhorn 3745 m

Sa: Breithorn 3785 m, Abfahrt via Beichpass ins Lötschental

Anforderung: Kondition: C, Technisch: S
Treffpunkt: 6.4.2023, 7.00 Uhr / Bahnhof Langenthal

Ausrüstung: Hochtouren-Skiausrüstung
Unterkunft/Verpflegung: Oberaletschhütte – HP
Ungefähre Kosten: Fr. 220.– / HP und Reise Basis Halbtax
Leitung, Anmeldung: Jürg Guggisberg, Länggasse 56,
3360 Herzogenbuchsee, Telefon P 062 923 43 86,
Mobile 079 458 76 48
Anmeldeschluss: 15. März 2023
Max. Teilnehmer: 5

Neues Mitglied für die Seniorenkommission gesucht!



Die Seniorenkommission besteht aus fünf Mitgliedern. Momentan sind wir jedoch nur zu viert (Margrit Gasser, Bruno Meyer, Reinhard Hasler und Toni Schmid). Wer sich angesprochen fühlt, aktiv in der Seniorenkommission mitzuhelfen und eventuell sogar aus der untervertretenen Region Herzogenbuchsee-Langenthal ist, kann sich unverbindlich beim Obmann Toni Schmid (079 822 73 85, sonja.toni@bluewin.ch) oder bei den andern Mitgliedern melden. Wir freuen uns auf Dich!

Clubhaus Grindelwald

Telefon Clubhaus: **033 853 21 77**
 Reservationen: 062 398 00 58 / 077 449 78 29
 E-Mail-Adresse: clubh.oa.gwald@bluewin.ch

Wir bedanken uns bei allen Gästen und Helfern, die das Jahr hindurch unser Clubhaus besucht haben und wünschen allen ein gutes und glückliches neues Jahr mit bester Gesundheit, tolle Bergerlebnisse und bereichernde, kameradschaftliche Begegnungen in unserem Clubhaus.

Die Clubhaus-Verwaltung

Winter in unserem Haus, das ist doch eine gute Idee! Es hat noch an einzelnen Daten Platz. Und beachtet bitte die Woche 8. Speziell für unsere Sektionsmitglieder und Stammgäste ist das Haus vom 19. bis 24. Februar nicht durch eine Gruppe belegt. Da hat es noch freie Zimmer!

Diese Angaben sind eine Momentaufnahme und ohne Gewähr. Eine Anfrage, telefonisch oder per Mail, ist zwingend. Stand: 18.11.2022.

Plan Monat Januar

Zimmer	Plätze	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
1, 3, 5	2 Pl. L/T																															
2, 4, 7	4 Pl. L/T																															
6	6 Pl. T																															
8, 10	8 Pl. T																															
9	14 Pl. T																															
Studio	4 Pl.																															

Plan Monat Februar

Zimmer	Plätze	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28		
1, 3, 5	2 Pl. L/T																														
2, 4, 7	4 Pl. L/T																														
6	6 Pl. T																														
8, 10	8 Pl. T																														
9	14 Pl. T																														
Studio	4 Pl.																														

Plan Monat März

Zimmer	Plätze	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
1, 3, 5	2 Pl. L/T																															
2, 4, 7	4 Pl. L/T																															
6	6 Pl. T																															
8, 10	8 Pl. T																															
9	14 Pl. T																															
Studio	4 Pl.																															

 frei

 wenigstens 1 Zimmer dieser Kategorie frei

 Zimmer besetzt

Hüttenadministrator & Reservationen

Hans-Peter Vonarburg

Leiackerstrasse 213, 4714 Aedermansdorf

hanspeter@vonarburg.co

Telefon 062 394 17 62 / 079 517 04 62



Unser Clubhaus auf der Buechmatt kann von den Mitgliedern BMC und SAC OAG für private Anlässe gemietet werden.

Kurzbericht von der HV 2022 im Bären Niederbipp

43 Mitglieder waren anwesend.

Nebst den statutarischen Geschäften, welche in Kurzzeit abgehandelt waren, standen 2 Zusatztraktanden auf der Liste.

- Ruedi Anderegg hatte seine Demission als Hüttenchef eingereicht. Auf Grund seiner langjährigen Verdienste um den Buechmattclub wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.
- Die Statuten von 1992 hielten der neuen Zeit nicht mehr Stand und mussten ersetzt werden. Die vom Vorstand, unter Federführung von Bernd Stapf, ausgearbeiteten Statuten wurden mit 2 redaktionellen Korrekturen angenommen und in Kraft gesetzt.

Die Ressortverteilung im Vorstand für 2022/2023:

Präsidiales:

Sekretariat/Aktuariat:

Kassierin / Mitgliederamt / Koordination BMC-Sonntige:

Hüttenchef Administrativ / Reservationen:

Hüttenchef Technik:

Anlässe/Geselliges:

Kari Christen

Vreny Ryf

Katrin Kappeler

Hans-Peter Vonarburg

Ernst Anderegg

Margrit Gasser

Die **Buechmatt-Sonntage** sind bereits mit Erfolg angelaufen, ein Besuch lohnt sich immer. Als Versuch wurde von Margrit Gasser und Kathrin Kappeler ein Buechmatt-Mittwoch lanciert. Mit vollem Erfolg, Full-House! Verwöhnt wurden die Gäste mit feiner «Suppe und Spatz» (für Vogelliebhaber «Pot-au-Feu»), einer Traubencreme im Glas und mit allerlei Selbstgebackenem.

Wer sich noch einen Buechmatt-Stern erkochen oder einfach seine Lust aufs Kochen befriedigen möchte – kein Problem!

Es hat noch freie Sonntage, melde dich doch bei Kathrin Kappeler. katharina.kappeler@bluewin.ch, 079 656 99 53



Nicht vergessen: KULINARISCHE SONNTAGE AUF DER BUECHMATT

www.sac-oberaargau.ch -> Touren



Freundschaftstreffen SAC Oberaargau & SAC Interlaken-Jeudisten 1./2. September

Leitung Beatrice Jost

Donnerstag, 1. September

Im Zug nach Meiringen trafen sich die 9 «Fitten» Oberaargauer und Oberländer des SAC. Erste Kontakte wurden gemacht und man freute sich auf die zwei gemeinsamen Wandertage.

Zügig verlief die Fahrt mit den Seilbahnen und wir erreichten um 10.40 Uhr den Alpentower, auf Planplatten. Im schönen Panorama-Restaurant machten wir eine Kaffee-Pause, bevor wir zu unserer Wanderung, dem Horizontweg, nach Engstlenalp starteten. Margrit Gasser war die Tourenleiterin für unsere Gruppe. In angenehmen Tempo wanderten wir zum Balmeregghorn, wo wir eine ausgiebige Mittagspause machten. Immer wieder hatten wir Wolkenvorhänge vor uns, die sich plötzlich öffneten und uns mit einer prächtigen Aussicht auf die Zentral- und Bernalpen überraschten. Bald sahen wir die Melchsee-Frutt und weiter gings gemütlich bis zur Tannenalp, wo wir im Restaurant nochmals einen Halt machten. Nun kam ein seilgesicherter Weg und bald sahen wir unser Ziel, das Hotel Engstlenalp, das wir kurz vor 16.00 Uhr nun bei schönem Wetter, erreichten. Danke Margrit, für die Leitung bis hierher. Nach dem Zimmerbezug trafen wir uns mit den «Gemütlichen» auf der Hotel-Terrasse zum Apéro und Erlebnis-Austausch vom heutigen Tag. Im altherwürdigen Hotel-Saal wurde uns das feine Nachtessen serviert. Anschliessend hielten wir Rückschau, wie es zu unseren Freundschaftstreffen kam und konnten dann Beatrice für die gute und sorgfältig geplante 2-Tageswanderung herzlich danken.

Käthi Schäfer

Freitag, 2. September 2022

Wanderung von Engstlenalp nach Jochpass

Nach einer sternklaren Nacht begrüßte uns am Morgen ein blauer Himmel. Es war ein Muss, dass wir erstmal die tolle Aussicht auf unsere Berner Gipfel betrachten konnten.

Beatrice führte heute die Fitten auf den Jochpass. Auf dem stetig steigenden Weg wanderten wir durchs Schafstal, vorbei an silberglänzenden Disteln und langsam dunkelblau verblühendem Eisenhut. Gelegenheit zum Fotografieren und die wunderbare Landschaft zu betrachten, gab es immer wieder.

Schon bald hatten wir den höchsten Punkt auf 2323 m, erreicht. Nun führte uns ein schmaler Weg hinab zum Jochpass, wo wir die Gemütlichen antrafen. Nach dem gemeinsamen Picknick draussen, gab es im Restaurant in gesprächiger Runde Kaffee und Kuchen. Hier wurde dieser Tag offiziell beendet, eine Gruppe trat die Heimreise via Engstlenalp an, die andere via Engelberg. Alle waren sich einig, dass Beatrice zwei wunderschöne Tage für unser Freundschaftstreffen organisiert hat; diese einzigartige Bergwelt wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Herzlichen Dank Beatrice und wie versprochen, sehen wir uns im nächsten Jahr Oberaargau!

Margrit Gasser

Buechmatt-Bräteln 9. September

Trotz unsicherem Wetter trafen sich um 17.00 Uhr 14 frohgelaunte SAC-Clubkameraden und -Kameradinnen bei der SAC-Feuerstelle Buechmatt, welche von der Seniorenkommission unterhalten wird. Wie auf einem Sternmarsch kamen die einen von oben, die andern von unten, wieder andere von links; nur aus dem Gebüsch von rechts kam niemand. Vreni zählte auf dem Hinweg 31 Gämsen. (Hinweis an Jäger Toni aus O.: Hier darfst du nicht Gämseli jagen – denn hier befindest du dich im Kanton Bern.) Reinhard in der Funktion als Feuermeister, unterstützt von Brigitte, bereitete eine veritable Glut vor, so dass die Würste und das übrige Grillgut (die Vegetarier waren eindeutig in der Minderzahl) bald zu brutzeln begannen. Mit einer Jacke zeigte sich sogar das Wetter angenehm.

Oh du schöne Buechmatt: welche Ruhe, welcher Frieden, welche Freiheit, bei Kuhgebimmel die Aussicht geniessen. (Da gibt es doch noch Leute von «ennet dem Jordan», welche der Rigi Pilatus sagen...) Und unten auf der A1 die stehende Kolonne in Fahrtrichtung Zürich.

Um 18.15 Uhr dann, nachdem wir fertig gegessen, den Wein und den Kaffee getrunken haben, setzte leichter Regen ein. Zeit zum Aufbruch also. Wir haben die Zeit des fröhlichen Zusammenseins in toller Kameradschaft genutzt und Schönes erlebt! Was wollen wir mehr?

Rückblick auf die Buechmatt-Brätelsaison 2022:

Freitag, 27. Mai: 13 TeilnehmerInnen, schön und trocken, zügig -> etwas frisch

Freitag, 24. Juni: Abgesagt infolge nasser Witterung

Freitag, 12. Aug.: Infolge Trockenheit und Feuerverbot kein Bräteln möglich; das Treffen wurde jedoch trotzdem durchgeführt. 10 TN

Freitag, 9. Sept.: 14 TN, trocken und angenehm bis 18.15 Uhr

*Der Feuermeister
Reinhard Hasler*



Der Wetterbericht war sehr durchzogen, als wir in Saas Almagell starteten. Dies hat die gute Laune der elf Tourengänger aber in keiner Art und Weise beeinträchtigt. In guter Stimmung geht es hoch zur Almagelleralp. Bei einem Kaffee gibt es einen kleinen Dämpfer. Der berühmte Fruchtekuchen ist noch im Ofen und kann leider noch nicht genossen werden. Von der Almagelleralp geht es dem Höhenweg entlang nach Chrüzboden, wo uns das schlechte Wetter dann einholt. Wir montieren unsere Regenschütze und nehmen den letzten Aufstieg zur Weissmieshütte unter die Beine.

In der Hütte haben wir noch genügend Zeit für einen Schwatz und einen Jass, bevor wir uns vom Hüttenteam mit einem feinen Nachtessen verwöhnen lassen. Nach einer erholsamen Nacht gibt es dann noch einmal einen kleinen Dämpfer. Der Wetterbericht für den Sonntag hat sich stark verschlechtert, es ist wiederum mit Regen zu rechnen.

Das bringt unsere Gruppe aber nicht aus der Ruhe. Gemütlich nehmen wir das Frühstück ein und steigen dann wieder zum Chrüzboden ab, wo wir uns auf den Weg nach Gspion machen. Abwechselnd lockert die Bewölkung auf und macht wieder zu. Kurz vor Gspion beginnt es dann zu regnen. Nachdem wir die Regenschütze wieder angezogen haben, ist der Regen auch schon vorbei. Den Rest des Weges können wir trocken hinter uns bringen. In Gspion geniessen wir sogar den Abschluss unserer schönen Tour in der Gartenwirtschaft. Zwei wunderschöne Tage hat unser Leiteteam Toni und Thomas organisiert. Ein herzliches Dankeschön von den Tourenteilnehmenden Annelies, Alfred, Barbara, Elisabeth, Erich, Fred, Hedi, Rosmarie und Urs.

Tourenbericht: Erich

Fotos: Erich, Rosmarie, Annelies, Elisabeth und Fred





Hike & Bike Woche Alta Badia, St. Cassian, 3.–10. September

Die Dolomiten mit ihren senkrechten Felswänden laden immer wieder zu verlockenden Wanderungen und Klettereien ein, so auch uns, eine Wander- und Bikegruppe von 16 Personen.

Am Samstag gegen Abend wurden wir nach einer langen Anfahrt im schmucken Hotel Gran Paradiso, St. Cassian, von der Chefin und dem Personal herzlich willkommen geheissen. Die Gastlichkeit, die uns entgegenströmte, liess uns die langen Stauzeiten vergessen. Und nach dem köstlichen, phantasievoll präsentierten Nachtessen wussten wir, dass wir hier eine Verwöhnwoche erleben werden!

Das Ziel der ersten Wanderung am Sonntag war Sas dla Crusc. Von Heiligkreuz aus, im Schatten der riesigen Felswand führte uns der steile Weg langsam aufwärts, was so manchen Schweisstropfen forderte. Doch unsere Mühe wurde mit einem herrlichen Ausblick auf die Dolomiten ringsum belohnt. Der Rückweg durch die steilen Schutthänge und den verzauberten Wald zurück nach Heiligkreuz verlangte viel Aufmerksamkeit und vorsichtiges Gehen. Am Montag sollte der Piz Boé erwandert werden. Von Corvara aus startete die eine Gruppe bei der Bergstation Piz Boé, die andere Gruppe etwas höher, auf dem Vallon, mit dem Ziel Piz Boé. Während die eine Gruppe ihr Ziel erreichte, kletterte die andere auf den Piz da Lech. Leider erlaubte uns die Sicht nicht, einander auf den Gipfeln zuzuwinken! Der Fanes-Sennes-Prags

Naturpark in Pederü war am Dienstag der Ausgangspunkt unserer Wanderung. Der Weg schlängelte sich zunächst über 500 Höhenmeter durch Mischwald, Gebüsch und Felsen hoch in das Val de Fanes. Die einmalige Landschaft, Heidelbeer-, Preiselbeer-, Erika-, Alpenrosensträucher, dazwischen tiefblauer Gefranster Enzian und Glockenblumen machten diesen Weg zu einem besonderen Erlebnis. Der spätere Abstieg zur Capanna Alpina und zurück nach San Cassiano rundeten die von vielen Menschen begangene Wanderung ab. Für den Mittwoch wählte Samuel eine etwas gemütlichere Wanderung aus, vom Valparola-Pass um den Setsas. Nach dem Regen vom Morgen zeigte sich der Wanderweg glitschig und seifig, was vorsichtiges Gehen verlangte. Die durchbrechende Sonne wärmte uns, und der Weg wurde schon bald trockener. Der Wetterbericht meldete aber weiteren Niederschlag und so beschloss uns, auf den Aufstieg zum Setsa zu verzichten und zurück zum Ausgangspunkt Valparola-Pass zu wandern. Hier stärkten wir uns mit Speise und Trank. Heute liessen sich Murmeli blicken, gut genährt und vorbereitet für den Winter. Nach der Rückkehr zum Hotel blieb Zeit für das reiche Wellnessprogramm: schwimmen, sprudeln, saunen, dämpfen, Tee geniessen, lesen, ruhen! Der Donnerstag begrüsst uns mit Regen. So entschieden sich Wanderer und Biker für den Besuch des Kriegsmuseums auf dem Valparola-Pass. In Bild und Wort konnten wir uns nochmals die traugigen



Jahre des Krieges zwischen Italien und Österreich von 1914 bis 1918 in den trotzigen Bergen, der harten, rauen und kalten Natur vor Augen führen. Der Nachmittag, die Sonne zeigte sich wieder, bot uns Gelegenheit, den Aufstieg auf den Hexenstein, Sass de Stria, anzugehen. Die vielen Wehrgänge erinnern an die harte Kriegszeit, heute sind es Wanderwege. Am Freitag dann wagten wir, trotz des wilden Wetters, den Aufstieg über den Kaiserjägersteig auf den Lagazuoi. Kalter Wind wehte uns um die Ohren, doch wir erreichten unser Ziel und konnten zwischen den Wolken Ausschnitte des atemberaubenden Panoramas erhaschen! Der Rundgang durch den Kriegsstollen gab uns nochmals Einblick in die mühsame und harte Arbeit der Soldaten in der hoffnungslosen Kriegszeit. Unterdessen

setzte wieder Regen ein und netzte Wege und Stege. So beschlossen wir, die Bahn zum Falzarego Pass zu nehmen. Das anschliessende Wellnessen im einladenden Hotel rundete die erlebnisreiche Wanderwoche ab.

Mit viel Freude, Humor, Schalk und Lachen genossen wir unsere Wanderungen. Die Heimfahrt am Samstag zeigte nochmals das lange, wilde, zerklüftete, von Erosionen geprägte Gardertal. Wälder mit vielen dünnen Nadelbäumen, Sturmholz und dazwischen rot leuchtende Vogelbeerbäume wechseln mit stattlichen, einladenden Dörfern und gepflegten Weiden. Samuel und Jürg, ein herzliches Dankeschön für die grosse Arbeit und die Organisation!

Hedi und Hans-Peter

Die Woche stand unter dem Moto Hike & Bike. Daher hier noch ein paar Worte zum Biken. Die Mountainbiker bildeten den kleineren Teil der Reisegruppe. Bruno, Kurt, Peter, Jürg und an einzelnen Tagen Heinz zogen das Rollen

auf groben Stollenreifen dem Wandern vor. Gleich am ersten Tag stand die Sella-Ronda im Uhrzeigersinn auf dem Programm. Fast 70 km rund um die Sellagruppe. Dank mechanischen Aufstiegshilfen hielt sich das Hochkurbeln mit



ca. 600 Höhenmetern in Grenzen. Hingegen konnten wir über 4000 Höhenmeter Abfahrt auf gut ausgebauten Trails geniessen. Sonnenschein und gute Fernsicht trugen das ihre zu einem rundum gelungenen Auftakttag bei.

Am Montag war die Fanesrunde angesagt. Dank der Sessel- und Gondelbahn nach Heiligenkreuz hielt sich der Aufstieg in Grenzen. Via Wengen kurbelten wir zum Übergang Ju de Ritt hoch. Auf Forstwegen rollten wir anschliessend Richtung St. Vigil runter. Auf der Fahrt nach Pederü ragen links und recht beeindruckende Felswände in die Höhe. Die Schotterpiste vom Gasthaus Pederü hoch zur Faneshütte ist steil und kennt keine Gnade für die Waden. 100 Höhenmeter nach der Hütte standen wir auf dem Limmojoch, dem höchsten Punkt der Tour. Via Gran Fanes und Col de Locia rollten wir nach Armentarola ins Hotel zurück. Den steilen Abschnitt durch die Felswand zur Capanna Alpina runter die Bikes schiebend, schliesslich wollten wir ohne Knochenbrüche im Hotel ankommen.

Die Dienstagstour war auf die Wanderer abgestimmt. Da diese mit dem Bus zum Ausgangspunkt Pederü fahren, galt es den Bus mit Anhänger dort abzuholen. Via Zwischenwasser zum Teil auf Forststrassen, zum Teil auf der Hauptstrasse fahren wir nach Zwischenwasser. Entlang des Westhängen des Kronplatzes ging es weiter zur Talstation der Kronplatzbahn in Reischach. Kräfteschönend brachten uns die Gondeln zum höchsten Punkt – kurz vor dem täglichen Glockenschlag der Friedensglocke. Die gewaltige Glocke schwingen zu sehen ist ein Spektakel. Über den perfekt hergerichteten Fucia Trail mit unzähligen Steilwandkurven flogen wir förmlich zum Furkelpass runter. Da lacht das Herz. Dem Wanderweg nach Pederü folgend erreichen wir mitte Nachmittag den Bus und überführen diesen wieder ins Hotel.

Den Mittwoch gingen wir gemütlicher an. Die Gondelbahn zum Piz Sorega blendeten wir aus und fuhren mit Muskelkraft auf Forststrassen nach Pralongia hoch. Nach einer ausgiebigen Mittagspause – Kurt musste einen mechanischen Defekt am Hinterbau seines Bikes beheben – machen wir eine Runde in Richtung Corvara und zum Schluss bretterten wir über die Trails des Piz Sorega nach St. Kassion runter. Brettern ist der richtige Ausdruck, sind doch einige Kurven im steilen Bergwald Bretterkonstruktionen, die man am besten mit etwas Schuss durchfährt.

Am Donnerstag schlossen sich die Biker den Wanderern an, bevor am Freitag noch ein Ausflug nach Campill auf dem Programm stand. Ein beeindruckender Murgang ist im August oberhalb des Dorfes zum Stillstand gekommen und hat mehrere Hektar Weideland und Wald überführt. Ab dem Mittag öffnete der Himmel seine Schleusen und wir radelten mit Wasserkühlung nach St. Kassian zurück. Den geplanten Abstecher nach Heiligenkreuz liessen wir sein.

Bruno, Peter, Kurt und Heinz – es hat Spass gemacht mit euch auf den Trails in Alta Badia unterwegs zu sein.

Jürg

Sparrhorn (30x3000 m), 15. Oktober

Die Tour auf Sparrhorn (3020 m) war eine Vorpremiere zum Programm 30x3000 m, welches ab nächstem Jahr im Mittelpunkt steht. 11 Teilnehmer starteten in Belalp und erlebten im Auf- und Abstieg ein Wechselspiel des Wetters. Schien mal kurz die Sonne durch, folgte später wieder leichter Regen und im Tal lag Nebel. Statt dem in der Tourenausschreibung in Aussicht gestellten Blick auf den herbstlich gefärbten Aletschwald schneite es auf dem Gipfel in di-

cken Flocken. Nach einem wärmenden Getränk im Restaurant der Bergstation machte sich die Gruppe am Nachmittag auf den Rückweg in das ebenfalls graue Mittelland.

Teilnehmer: Barbara, Hedi, Martha, Rosemarie, Margrit, Ursula, Elisabeth, Alfred, Fred, Kurt, Urs (TL)

Urs



P.P.

CH-3360 Herzogenbuchsee

Post CH AG

HAEFELI

Schreinerei

www.haefeli-schreinerei.ch

Küchenbau

Innenausbau

Möbel

4710 Balsthal

062 391 48 02

Sanitär
Solartechnik
Spenglerei
Apparatebau



brand

Gebrüder Brand AG 4900 Langenthal www.brand-haustechnik.ch



Warum nicht ein paar geruhsame Tage
in unserem gemütlichen Clubhaus in
Grindelwald verbringen?

Es freut sich über Ihren Besuch

die Clubhausverwaltung

Clubhaus Grindelwald der Sektion Oberaargau – Reservationen 062 398 00 58